

DIRECTORIUM

Liturgischer Kalender

des Bistums Passau für das
Jahr 2016/2017

Lesejahr A

Herausgegeben im Auftrag
des H. H. Diözesanbischofs

Dr. Stefan Oster SDB

Bischöfliches Ordinariat Passau
2016

Gebetsanliegen von Papst Franziskus 2017

Januar

Für die Einheit der Christen: Alle Christen mögen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen.

Februar

Um Trost für die Notleidenden: Alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten mögen in unseren Gemeinden willkommen sein und Trost finden.

März

Um Hilfe für die verfolgten Christen: Sie mögen von der ganzen Kirche durch Gebet und materielle Hilfe unterstützt werden.

April

Die jungen Menschen mögen bereitwillig ihrer Berufung folgen und ernsthaft darüber nachdenken, ob Gott sie zum Priestertum oder zum geweihtem Leben ruft.

Mai

Für die Christen in Afrika: Sie mögen nach dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetisches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.

Juni

Für die Lenker der Staaten: Sie sollen sich fest verpflichten, jeglichen Waffenhandel, der so viele unschuldige Menschen zu Opfern macht, zu unterbinden.

Juli

Unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, mögen durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wiederentdecken.

August

Die zeitgenössischen Künstler mögen durch ihre Kreativität vielen helfen, die Schönheit der Schöpfung zu entdecken.

September

Missionarischer Geist möge unsere Pfarreien inspirieren, den Glauben mitzuteilen und die Liebe sichtbar zu machen.

Oktober

Für die Arbeiter und die Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter; die Arbeitslosen sollen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.

November

Für die Christen in Asien: Sie mögen durch ihr Zeugnis für das Evangelium in Wort und Tat den Dialog, den Frieden und das gegenseitige Verstehen fördern, besonders in der Begegnung mit Menschen anderer Religionen.

Dezember

Für die älteren Menschen: Getragen durch ihre Familien und christliche Gemeinschaften mögen sie ihre Weisheit und ihre Erfahrung in Glaubensverbreitung und Formung der jeweils jüngeren Generationen einbringen.

ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2016/17

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1–8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	9. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	53

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	27. November 2016
Fest der Heiligen Familie	30. Dezember 2016
Taufe des Herrn	8. Januar 2017
Aschermittwoch	1. März 2017
Ostersonntag	16. April 2017
Christi Himmelfahrt	25. Mai 2017
Pfingsten	4. Juni 2017
Dreifaltigkeitssonntag	11. Juni 2017
Fronleichnam	15. Juni 2017
Heiligstes Herz Jesu	23. Juni 2017
Christkönigssonntag	26. November 2017
Ende des Kirchenjahres	2. Dezember 2017

ZEIT FÜR DIE OSTERKOMMUNION

Die Zeit für den Empfang der österlichen Sakramente beginnt mit dem Aschermittwoch (1. März) und endet am Pfingstsonntag (4. Juni)

VORSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2017/18

LESEORDNUNG

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1–8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	3. Dezember 2017
Fest der Heiligen Familie	31. Dezember 2017
Taufe des Herrn	7. Januar 2018
Aschermittwoch	14. Februar 2018
Ostersonntag	1. April 2018
Christi Himmelfahrt	10. Mai 2018
Pfingsten	20. Mai 2018
Dreifaltigkeitssonntag	27. Mai 2018
Fronleichnam	31. Mai 2018
Heiligstes Herz Jesu	8. Juni 2018
Christkönigssonntag	25. November 2018
Ende des Kirchenjahres	1. Dezember 2018

Rubrizistische Rangstufen der liturgischen Feiern

H	Hochfest (Sollemnitas)
F	Fest (Festum)
G	gebotener Gedenktag (Memoria obligatoria)
g	nicht gebotener Gedenktag (Memoria ad-libitum)

Liturgische Farbe

Gr, gr	grün	V, v	violett
R, r	rot	W, w	weiß
S	schwarz		

Die Angabe der Farbe in Kleinbuchstaben bedeutet, dass das angegebene Messformular zur Auswahl steht und nicht geboten ist.

Abkürzungen

Ant	– Antiphon(en)
Ap	– Apostel
Aps	– Antwortpsalm
ARK	– Allgemeiner Römischer Kalender
AuswL	– Auswahllesungen aus den Commune-Texten
Bened	– Benedictus
Bi	– Bischof, Bischöfe
BK	– bundesdeutscher Kalender (deutsche [Erz]- Bistümer)
Com	– Commune
Cr	– Credo
DK	– Diözesankalender

- EA – Ewige Anbetung
- EK – Europäischer Kalender (z. B. Edith Stein)
- Ev – Evangelium
- Ezr – Erzieher(in)
- FOV – Kongregation für den Gottesdienst,
Rundschreiben „Über die Feiern von Ostern
und ihre Vorbereitung“, 16.1.1988 (=VApS 81),
Bonn 1988
- G – Gedenktag, geboten
- g – Gedenktag, nicht geboten
- Gb – Glaubensbote
- gd – Zeitschrift „Gottesdienst“
- GK – Generalkalender (statt bisher: ARG –
Allgemeiner Römischer Kalender)
- Gl – Gloria
- GOK – Grundordnung des Kirchenjahres
(MB II, 78* – 86*)
- GRM – Grundordnung des Römischen Messbuchs
- Gründ – Gründer von Kirchen
- Hg – Hochgebet
- Ht – Hirten
- HI, HII – Heilige(r)
- IGMR – Institutio Generalis Missalis Romani
- Jf – Jungfrau(en)
- Jk – Jahreskreis
- KH – Kleine Hore
- Kh – Kommunionhymnus
- KI – Kirchenlehrer
- Kompl – Komplet
- L – Lesung
- Laud – Laudes
- Lekt – Lektionar
- LitHor – Liturgia Horarum

LH	– Lesehore
M	– Messe, Eucharistie
Magn	– Magnificat
+	– Celebratio pro populo
MB	– Messbuch
MBEig	– Messbuch. Eigenfeiern des Bistums Passau, ² 1988
MD	– manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	– Messlektionar
MLEig	– Lektionar. Eigenfeiern des Bistums Passau, ² 1989
My	– Märtyrer
NI	– Heilige der Nächstenliebe
Off	– Offizium, Stundengebet
Or	– Ordensleute
Pp	– Papst, Päpste
Prf	– Präfation
Ps(s)	– Psalm(en)
Pv	– Pfarrverband
R	– Responsorium/Kehrvers
RK	– Regionalkalender (deutscher Sprachraum)
StB	– Stundenbuch
SBEig	– Die Feier des Stundengebets. Eigenfeiern des Bistums Passau, 1983
Vp	– Vesper
VH	– Vorsängerheft
Weihn	– Weihnachten
Wo	– Woche

Rangordnung der liturgischen Tage

Der Vorrang eines liturgischen Tages (vor allem beim Zusammenreffen mit anderen liturgischen Feiern) ist aus der folgenden Vorrangtabelle ersichtlich.

I. Hochfeste und gleichgestellte Tage

1. Triduum Paschale, die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn (Gründonnerstag: Vom Letzten Abendmahl, Karfreitag: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, Ostersonntag: Die Feier der Osternacht).
2. Weihnachtstag, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt und Pfingstsonntag. Die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit. Der Aschermittwoch. Die Tage der Heiligen Woche vom Montag bis einschließlich Gründonnerstag. Die Tage der Osteroktav.
3. Die übrigen Hochfeste des Herrn, die Hochfeste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche sowie das Gedächtnis aller Verstorbenen.
4. Die Hochfeste des Eigenkalendariums:
 - a) Hochfest eines Orts- oder Stadtpatrons.
 - b) Hochfest der Kirchenweihe und ihres Jahresgedächtnisses in der eigenen Kirche.
 - c) Hochfest des Kirchentitels bzw. Kirchenpatrons.

II. Feste und gleichgestellte Tage

5. Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage der Jahresreihe.

7. Die Feste der Gottesmutter und der Heiligen im liturgischen Kalender der Gesamtkirche.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Die Feste der Patrone des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchenweihe.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis einschließlich 24. Dezember.
Die Tage der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der österlichen Bußzeit.

III. Gedenktage und andere Tage

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
 - a) Die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.
12. Nichtgebotene Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.
13. Die Wochentage des Advents bis einschl. 16. Dezember. Die Wochentage der Weihnachtszeit von 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung. Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten. Die Wochentage im Jahreskreis.

Regeln bei Zusammentreffen von liturgischen Tagen

1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus I. bis III.
2. Eigenfeste von Heiligen, die mit Festen des Allgemeinen Kalenders zusammentreffen, auch mit solchen geringeren Ranges, werden verschoben, wenn nicht seelsorgliche Gründe dagegen sprechen.
Feste, die schon im Allgemeinen Kalender enthalten sind, sollen am gleichen Tag auch im Eigenkalender verzeichnet werden; wenn nötig, mit Veränderung des liturgischen Ranges.
3. Wenn in einem Jahr ein Hochfest verhindert ist, dann wird es auf den nächstfolgenden freien Tag verschoben, unter Berücksichtigung der Rangordnung unter I und II. Ein Hochfest, das auf einen Sonntag des Advent oder der österlichen Bußzeit fällt, wird am Samstag vorher begangen, bzw. am nächsten freien Tag.
4. Wenn die 2. Vesper des Tages mit der 1. Vesper des folgenden Tages zusammentrifft, geht das höherrangige Fest vor. Bei gleichem Rang wird die 2. Vesper des Tages genommen.

Die Feier des Sonntags und der gebotenen Feiertage

1. In der Regel werden an den Sonntagen immer das Stundengebet und das Messformular vom treffenden Sonntag genommen. Die Gläubigen besuchen am Sonntag den eucharistischen Gottesdienst nicht wegen möglicherweise einfallender besonderer Feiern, sondern wegen ihrer Verpflichtung zum Messbesuch am Sonntag, und um den Tag des Herrn mitzufeiern.
2. An den Sonntagen im Jahreskreis ist es möglich, aus besonderem Anlass ein anderes als das vorgesehene Messformular

zu verwenden. Man handle jedoch mit Bedacht und trage als Seelsorger nicht seine allzu persönlichen Anliegen in den Gemeindegottesdienst Äußere Feiern von Hochfesten sind gestattet, falls sie sich beim Volk einer wirklichen Beliebtheit erfreuen.

3. An den Sonntagen der Festzeiten, also in der Advents- und Weihnachtszeit, in der Fasten- und Osterzeit, ist nur das vorgeschriebene Messformular erlaubt. Das gilt ohne Ausnahmen.
4. An den staatlich gebotenen kirchlichen Feiertagen ist kein anderes Messformular erlaubt, als im Direktorium angegeben.

Sonntägliche WORT-GOTTES-FEIERN

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisiert H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

1. Seit den Tagen der Urkirche begeht die Kirche in der Feier der Heiligen Messe das Gedächtnis von Jesu Tod und Auferstehung. Daher ist die Messfeier die Hochform der sonntäglichen liturgischen Gemeindeversammlung.
2. Wenn dies aus diversen Gründen nicht möglich ist, ist die Gemeinde eingeladen, an der Messfeier in einer der Nachbargemeinden bzw. im Pfarrverband teilzunehmen.
3. Ist auch dies nicht möglich, kommt die Gemeinde zu einer Wort-Gottes-Feier zusammen. Dabei werden die biblischen Texte des entsprechenden Sonn- und Feiertages verkündet.
4. Dazu bieten sich nebst der Wort-Gottes-Feier, die sich am Werkbuch der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz orientiert, auch die Feier von Laudes und Vesper an.

5. Wenn in einer Pfarrei eine sonntägliche Messfeier samstags als Vorabendmesse oder am Sonntag gefeiert wird, kann an diesem Sonntag (inkl. Vorabend) keine Wort-Gottes-Feier anberaumt werden.
6. Sowohl in der Wort-Gottes-Feier als auch im Stundengebet, das sonn- und feiertags im Notfall an Stelle der Eucharistie tritt, wird wegen der theologischen Zusammengehörigkeit von Feier und Empfang des Herrenmahles am Herrentag keine hl. Kommunion ausgeteilt. Ausgenommen hiervon sind Krankenhäuser und Altenheime aufgrund deren speziellen Situation.

Offizium an Hochfesten

1. 1. Vesper wie im Proprium oder aus dem Commune.
2. Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper (Samstagskomplet).
3. Lesehore: alles wie im Proprium oder Commune; Te Deum.
4. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
5. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphon, lectio brevis, Versikel und Oration von Proprium oder Commune, entweder eigene Psalmen oder Ergänzungspsalmodie.
6. 2. Vesper wie im Proprium oder Commune.
7. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper (Sonntagskomplet).

Offizium an Festen

1. 1. Vesper nur an Herrenfesten der universalen Kirche, die auf einen Sonntag fallen. Nachfolgende Komplet vom Sonntag nach der 1. Vesper.
2. Lesehore: alles vom Proprium oder Commune; Te Deum.

3. Laudes: alles wie im Proprium oder Commune mit den Sonntagspsalmen der ersten Woche.
4. Kleine Hore: Hymnus aus dem Ordinarium; lectio brevis, Versikel und Oration aus dem Proprium, Psalmen und Antiphon vom Wochentag (Ausnahmen möglich).
5. Vesper: alles aus dem Proprium oder Commune.
6. Komplet vom Wochentag.

Offizium an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach Kirchenjahreszeit, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. In der Lesehore wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das „Te Deum“ gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

Offizium an Gedenktagen

1. Zur Laudes, Vesper und Lesehore:
 - a) Psalmen mit Antiphonen vom Wochentag.
 - b) Invitatorium, Hymnen, lectio brevis mit Responsorium, Antiphon zum Benedictus und Magnificat, Fürbitten – entweder propria oder vom Wochentag oder vom Commune.
 - c) Die Oration immer vom Gedenktag.
2. Lesehore:

Die biblische Lesung mit Responsorium von der Zeit; die zweite Lesung, die hagiographische, mit eigenem Responsorium oder vom Commune. Fehlt eine hagiographische Lesung, nimmt man die patristische Lesung des laufenden Tages.

3. Kleine Hore und Komplet: alles vom Wochentag.

Wenn ein Gedenktag Eigentexte an Antiphonen und Hymnen oder ein eigenes Invitatorium hat, haben diese den Vorrang vor den Texten des Commune oder des Wochentags.

Messen für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse hat den ersten Rang unter den Messen für Verstorbene. Sie kann an allen liturgischen Tagen gefeiert werden, außer Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag, den Hochfesten, die gebotene Feiertage sind, und außer den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit.
2. Nach Erhalt der Todesnachricht und an jedem Jahrestag ist die Messe für Verstorbene möglich an gebotenen Gedenktagen und an allen Wochentagen des Jahres, außer Aschermittwoch und den Wochentagen der Karwoche.
3. Andere Messen für Verstorbene sind nur möglich an Wochentagen und nichtgebotenen Gedenktagen in der festkreisfreien Zeit (per annum), wenn die Messe wirklich für Verstorbene appliziert wird.
4. In Begräbnismessen ist eine Homilie erwünscht. In anderen Messen für Verstorbene wird die Homilie empfohlen. **Die Erinnerung an die Lebensumstände des Verstorbenen (Vita) möge unbedingt eingebettet werden in die Verknüpfung der christlichen Botschaft der Auferstehung der Toten (Verkündigung).**
5. Die Gläubigen sollen dazu angehalten werden, dass sie vor allem auch durch die Teilnahme an der Kommunion die Mitfeier der hl. Messe für den Verstorbenen bekunden.

6. Schließt sich das Begräbnis an die Messfeier an, so fällt nach dem Schlussgebet der Entlassungsritus weg. Ist der Leichnam des Verstorbenen anwesend, so folgt der sog. Ritus der Aussegnung (1. Station) gleich hier und nicht in der Friedhofskapelle, sonst geht man in Prozession zur Friedhofskapelle.
7. Bei der Wahl der Orationen, Lesungen und Fürbitten nehme man Rücksicht auf die Angehörigen, besonders auch auf Nichtkatholiken. Der Priester ist Verkünder der Frohen Botschaft für alle Menschen.

Messen am Vorabend vor Sonn- und Feiertagen

Wo solche Messen gefeiert werden, sollen die Priester Sorge tragen, dass der Sinn des Sonntags vermittelt werde. Der Sinn dieser Erlaubnis besteht darin, möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zu geben, den Tag der Auferstehung des Herrn auch mit der Teilnahme an der hl. Eucharistie zu feiern.

Solche Messen dürfen nur am Abend gefeiert werden. Man nimmt die Messe vom folgenden Tag, so wie sie im Kalendarium angegeben ist.

Am Samstag vor Pfingsten trifft die bisherige Vigilmesse mit Credo. Am Heiligen Abend trifft ebenfalls die bisherige Vigilmesse als Festmesse, in weißen Paramenten mit Halleluja, Gloria, Credo und Weihnachtsprefation. Eine eigene Vigilmesse haben außerdem die Hochfeste Mariä Aufnahme in den Himmel, Johannes der Täufer und Peter und Paul.

Die Gläubigen, die auf diese Weise die Feier des Sonntags oder des Festtags schon am Vorabend beginnen, können kommunizieren, auch wenn sie am Morgen die hl. Kommunion schon empfangen haben.

Die Trauungsmesse

Wenn eine Trauung auf einen Sonntag oder ein Hochfest trifft, wird nicht die übliche Trauungsmesse genommen, sondern die Messe vom Tag, unter Einbeziehung des Segens über die Brautleute und gegebenenfalls eines eigenen Schlussegens.

Da jedoch der Wortgottesdienst der Trauungsmesse eine große Bedeutung hat für die Unterweisung über dieses Sakrament und über die Pflichten der Brautleute, kann eine von den für die Brautmesse vorgesehenen Lesungen genommen werden, wenn die Brautmesse selbst verhindert ist (ausgenommen bleiben die drei österlichen Tage, die Hochfeste von Weihnachten, Erscheinung, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam oder andere gebotenen Feiertage). Zudem kann an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis die ganze Trauungsmesse verwendet werden, sofern es sich nicht um einen öffentlichen Gottesdienst der Gemeinde handelt.

Bei Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

Messe am Anbetungstag

Am Tag der „Eucharistischen Anbetung“ kann in der Aussetzungskirche eine feierliche Votivmesse vom heiligsten Altarsakrament zelebriert werden. Diese Votivmesse wird an allen Hochfesten und an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und Osterzeit nicht gefeiert. Sie hat Gloria, aber kein Credo (außer an Sonntagen), Eucharistische Präfation. Für die Dauer dieser eucharistischen Votivmesse ist die Aussetzung in der Monstranz zu unterbrechen.

Äußere Feier von Festen

1. Das Fest des Kirchenpatrons wird als Hochfest gefeiert. Es muss auf den nächsten freien Tag verlegt werden, wenn es auf einen Tag der Osteroktav, auf ein anderes Hochfest oder auf einen Sonntag des Advents, der Fasten- oder Osterzeit fällt. Die Festmesse hat immer Credo.
2. Die äußere Feier des Festes des Kirchenpatrons kann auf den darauffolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden. An diesem Sonntag wird sie als Votivmesse mit Credo begangen.
3. Die äußere Feier jedes Hochfestes und Festes kann mit Genehmigung des Bischofs wegen seiner Beliebtheit beim Volk am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag in einer Votivmesse geschehen.

Votivmessen aus besonderen Anlässen

Folgende Votivmessen können, ausgenommen an Hochfesten und den Sonntagen der Adventszeit, der Fasten- und Osterzeit, gefeiert werden:

1. Zu einem größeren Jubiläum der Pfarrei oder des Pfarrers.
2. Am Beginn und am Ende eines Schuljahres.
3. Bei Einkleidungs- und Professesfeiern sowie 25-jährigen und 50-jährigen Professjubiläen.

Die allsonntägliche Zelebration für die Pfarrgemeinde

An allen Sonntagen und an den gebotenen Feiertagen ist von den Pfarrseelsorgern eine Messe für das Pfarrvolk ohne Stipendium zu zelebrieren. In der Regel handelt es sich um den Hauptgottesdienst der Pfarrei, das Hochamt. (In Klosterkirchen wird

das Conventamt gesondert gefeiert.) Im Kalender wird die Zelebration pro populo eigens vermerkt durch folgendes Zeichen: +

Jahresgedächtnis der Kirchweihe

Das Kirchweihfest ist am Jahrestag der Kirchweihe als Hochfest zu feiern. Ausgenommen sind die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit, an denen das Gedächtnis nicht möglich ist. Das Fest wird dann auf den vorausgehenden Samstag verschoben.

Herz-Jesu-Freitag, Mariensamstag

Am Herz-Jesu-Freitag und Herz-Mariä-Samstag ist die Feier einer Votivmesse üblich. Diese Votivmessen sind in der Regel nur an Tagen erlaubt, an denen kein Hochfest, Fest oder gebotenes Gedächtnis trifft. Ebenso sind sie nicht erlaubt in der Advents-, Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit. Der Kirchenrektor kann jedoch, falls ein wirklich notwendiges pastorales Anliegen damit verbunden ist, die Feier dieser Votivmessen auch in diesen Zeiten erlauben, jedoch nicht an Hochfesten und Festen.

Auswahl des Messformulars an Wochentagen

In der Regel halte man sich an das Direktorium. An den Wochentagen im Jahreskreis ist jedoch an allen Tagen, an denen der Vermerk steht: „M vom Tag“ folgende Möglichkeit gegeben.

1. Man wählt ein Formular der 34 Sonntagsmessen im Jahreskreis; sie sind an Wochentagen austauschbar, auch in einzelnen Stücken; man kann auch dem Vierwochsenschema (MB II, 275) folgen; ebenso kann man die Orationen zur Auswahl

verwenden, wie sie in diesem Liturgischen Kalender vorgesehen sind.

2. Man wählt das Messformular vom nichtgebotenen Gedenktag; ebenso kann man an diesen Tagen die Messfeier von jedem Heiligen zelebrieren, dessen Gedächtnis an diesem Tage im Martyrologium Romanum verzeichnet ist.
3. Ebenso kann man eine Messe für ein besonderes Anliegen oder aus besonderem Anlass zelebrieren; ebenso ist jede Votivmesse erlaubt.
4. Man kann auch die allgemeine Messe für die Verstorbenen wählen, vorausgesetzt, sie wird wirklich für Verstorbene appliziert.

Ergänzungen zum Direktorium

Diesem Kalender fügen alle Kirchenrektoren folgende Feiern hinzu:

1. Das Hochfest des Hauptpatrones der politischen Gemeinde (z. B. Passau, St. Stephanus; Griesbach, St. Konrad etc.)
2. Das Fest des Regionalpatrones (z. B. Oberland, St. Rupertus).
3. Das Hochfest der eigenen Kirchweihe am wirklichen Jahrestag. Das gilt auch für Nebenkirchen und Oratorien, falls sie konsekriert sind (z. B. Seminarkirche St. Stephan am 13. November).
4. Das Hochfest des Kirchenpatrons, auch bei Nebenkirchen und Kapellen.
5. Das Hochfest des Kirchentitels, falls ein solcher neben dem Patrozinium besteht (z. B. Niedernburg: Patrozinium St. Pantaleon; Titel Kreuzauffindung am 3. Mai).
6. Das Gedächtnis eines Heiligen oder Seligen, dessen Leib in der Kirche oder im Oratorium aufbewahrt wird (z. B. Altötting: St. Felizitas).

7. Das Gedächtnis des zweiten Patronen eines Ortes oder einer Kirche (kann auch als Fest begangen werden).

Feier der Gedenktage in der Fastenzeit

Wenn es in der österlichen Bußzeit heißt: Feier des Gedächtnisses möglich, dann kann man den Heiligen in Laudes und Vesper commemorieren und in der Wochentagsmesse das Tagesgebet vom Heiligen beten.

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie 2017

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Berücksichtigung des Familiensonntags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Aschermittwoch

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? - In Pfarrverbänden: An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?
- Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für welche besonderen Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar – Februar: Gottesdienstliche Formen der Volksfrömmigkeit

Je nach Situation (z. B. Stadt/Land) spielen traditionelle Formen der Volksfrömmigkeit eine unterschiedliche Rolle. Solche Bräuche bilden ein wichtiges Umfeld für eine lebendige Liturgie. Zu den im Folgenden aufgeführten Formen und Elementen der Volksfrömmigkeit ist jeweils zu fragen:

- Gibt es diese Form/dieses Element in der Gemeinde?
- Wenn ja, wer macht davon Gebrauch? Sind Änderungen wünschenswert? Wer soll dafür angesprochen werden?
- Wenn nein, wäre eine Belebung sinnvoll und wünschenswert? Wer soll dafür angesprochen werden?
- Im Laufe des Jahres: Sternsinger, Haussegnung an Epiphanie; Blasiussegen; Eucharistische Anbetung; Lichtmesskerzen; Anbetungsstunden am Gründonnerstag; Trauermetten am Karfreitag; „Heilig-Grab“; Speisensegnung an Ostern; Wettersegen; Maiandachten; Bräuche bei der Fronleichnamsprozession; Herz-Jesu-Fest; Prozessionen und Wallfahrten an bestimmten Tagen; Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt; Erntedank (Segnung der Erntegaben); Rosenkranz im Oktober; Gräbersegnung an Allerheiligen/Allerseelen; Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest; Brotsegnung an bestimmten Heiligenfesten; Adventskranz; „Rorate“; Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder.
- Im Laufe des Monats: Herz-Jesu-Freitag; Gebet um Priesterberufe am ersten Donnerstag oder ersten Samstag im Monat.
- Im Laufe der Woche: Ölbergandachten am Donnerstag; Sühneandachten am Freitag; Mariensamstag.
- Bei bestimmten Anlässen: Muttersegen vor/nach der Geburt; Verlobung, silberne/goldene Hochzeit; Segnung eines Hauses, einer Wohnung, anderer Gebäude; Segnung von Fahrzeugen, Tieren, ...

- Segnung und Verwendung von religiösen Zeichen: Kreuz, Marienbild, Heiligenbilder, Christophorusplakette, Rosenkranz, Kerzen ...

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- In Pfarrverbänden: Wer trägt in der Österlichen Bußzeit für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?
- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit: Bußgottesdienste (Vorlagen gibt es im Domladen)
Kreuzweg- und Passionsandachten (Zwei Kreuzwegandachten liegen im Domladen auf)
Jugendkreuzweg
Bußgänge
- Messfeiern von Gruppen an bestimmten Wochentagen
- Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen:

Gottesdienstliche Formen der Volksfrömmigkeit

(siehe Januar)

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Österliche Bußzeit:

- In Pfarrverbänden: Wer trägt für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

Kreuzweg- und Passionsandachten
 Jugendkreuzweg
 Berücksichtigung von Misereor

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 Hauskommunion für Kranke
 Übertragung der Öle
 Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag
 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 Trauermette, Lesehore
 Kreuzweg
 Grablegung
- Karsamstag:
 Trauermette, Lesehore
 Wortgottesdienst
 Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 Taufe
 Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum

Weißer Sonntag – Erstkommunion
 Verkündigung des Herrn

Diskussionsthema für März – April: Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier

Das Friedensgebet und der Friedensgruß des Priesters bringen die Bitte um den Frieden zum Ausdruck, den nur Gott geben kann. Das Friedenszeichen, das die Gläubigen untereinander austauschen, ist ein Zeichen der Gemeinschaft der um den Tisch des Herrn versammelten Gemeinde. In zahlreichen Gemeinden hat sich dieses Friedenszeichen als selbstverständliche Geste eingebürgert und wird allgemein als wohltuendes und Gemeinschaft stiftendes Element erfahren. Andernorts wird dieses Zeichen überhaupt nicht geübt und wieder andernorts (etwa bei Gottesdiensten mit jungen Menschen) weitet es sich zu einem eigenständigen Element aus, das mitunter den Zusammenhang – nämlich die Herstellung von Gemeinschaft untereinander, bevor man gemeinsam den Leib (und das Blut) des Herrn empfängt – fast sprengt.

- wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Gebetseinladung zum Friedensgebet der Zeit des Kirchenjahres oder dem Anlass anzupassen?
- Gibt es im Gemeindegottesdienst das Friedenszeichen der Gläubigen untereinander? Wenn nicht, warum nicht? Sind die Gründe, die dagegen sprechen, überzeugend genug, um auf ein so wichtiges Zeichen der Gemeinschaft zu verzichten?
- In welcher Form wird das Friedenszeichen ausgetauscht?
- Literatur: GORM 82, 154, AEM 56b, 112, MB 517–519

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- In Pfarrverbänden: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen?
- Autosegnung (z. B. am 1. Mai)
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Welttags der geistlichen Berufe
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Fronleichnam – in Seelsorgeräumen: Zentrale Feier oder Feier mit Prozession an welchen Orten?

Diskussionsthema:

Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier (siehe März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Pfarrfest/Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai – Juni – Juli: Trauungen und Ehejubiläen

Die kirchliche Feier der Trauung wird heute häufig von den Beteiligten als festliche Form der Hochzeit verstanden, in der aber auch die Hoffnung auf eine lebenslange Bindung und Treue und auf Gottes Schutz und Segen Ausdruck findet. Der Bezug zur kirchlichen Gemeinschaft als Ganzer und zur Ortsgemeinde steht meistens eher im Hintergrund. Die Vorbereitung und Feier der Trauung bieten dennoch gute Gelegenheiten, den Blick der Brautleute zu weiten auf das, was das Sakrament der Trauung für sie bedeutet.

- Gibt es in der Gemeinde Personen oder Gruppen, die sich um die Vorbereitung von Brautleuten bemühen und die über den Tag der Trauung hinaus für Gespräche über Glauben und Kirche zur Verfügung stehen?
- Wird grundsätzlich die Trauung in einem Wortgottesdienst angeboten und nur aufgrund des eigenen Wunsches der Brautleute in einer Messfeier?
- Wenn die Trauung innerhalb der Messfeier stattfindet: Wird die Kommunion auf eine Weise angeboten, dass sich niemand gedrängt fühlt, entgegen seiner inneren Situation hinzuzutreten?
- Werden sie eingeladen, am Sonntagsgottesdienst der Gemeinde teilzunehmen?
- Wird die Gemeinde über Trauungen im Voraus informiert, so dass, wer will, an der kirchlichen Feier teilnehmen kann?
- Können die Trauung oder ein Ehejubiläum auch innerhalb eines Gemeindegottesdienstes gefeiert werden?
- Kommt zum Ausdruck, dass die Trauung eingebunden ist in

die christliche Gemeinde und Kirche und dass sie nicht nur eine Familienfeier ist?

- Weiß die Gemeinde um die Möglichkeit einer kirchlichen Feier von Ehejubiläen?
- Werden Ehejubiläen im Gemeindegottesdienst gefeiert? Oder stellen Feiern von Ehejubiläen aufgrund ihrer Häufigkeit eine Belastung für die Gemeinde dar?
- Ist in der Gemeinde bekannt, dass es die Möglichkeit einer kirchlichen Verlobungsfeier gibt?

Juni – Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: Trauungen und Ehejubiläen (siehe Mai)

August – September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)

- Erntedank
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen/Allerseelen
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung – in Pfarrverbänden: In welcher Form? Unter wessen Leitung? Musikalische Gestaltung?
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

Diskussionsthema für August – September – Oktober:

Liturgie in der Erfahrung Fernstehender

An den Feiern der Taufe, der Erstkommunion, der Trauung, der Bestattung nehmen häufig Menschen teil, die wenig oder keine Beziehung zum kirchlichen Leben haben. Das ist für beide Seiten nicht ohne Belastung: für die Liturgie als eine Feier, die vom Glauben der Mitfeiernden getragen sein muss; für die Menschen, die sich nicht, kaum oder nur teilweise mit den Inhalten und Aussagen, die in ihrem Namen gemacht werden, identifizieren (können). Zu überlegen ist:

- Wie erleben Fernstehende die konkreten Feiern: das Verhalten der unmittelbar Handelnden (Priester, Diakon, Lektor/in, Kirchenmusiker/in usw.), die Texte, Gesänge, Riten; den Raum, die Verortung der Handlung im Raum?
- Was kann positiv beeindrucken, was ist mitvollziehbar, was kann abstoßen?
- Welche zusätzlichen Hilfen zum Verständnis des Geschehens wären möglich: Hinweise im Vorfeld der Feier, ausliegende Faltblätter, konkrete Dienste, Formulierungen für problematische Situationen (z. B. zum Kommunionempfang).

Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen/Allerseelen:
- Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
- Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum
- Christkönig
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: Liturgie in der Erfahrung Fernstehender
(siehe September)

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Christkönig
- Advent
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate
 - Adventsandachten, Vesper
- Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheit
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- In Pfarrverbänden: Wer trägt im Advent und in der Weihnachtszeit für welche Gottesdienste Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?
- Weihnachten
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November – Dezember:

Liturgische Bildung von Laiendiensten

Um ein regelmäßiges gottesdienstliches Leben in den einzelnen Kirchen einer Seelsorgeeinheit zu erhalten, übernehmen mehr und mehr Laien Verantwortung für bestimmte Feiern. Zu einer sachgerechten und würdigen Ausübung liturgischer Dienste bedarf es jedoch einer entsprechenden Bildung der betreffenden Personen in geistlicher und technischer Hinsicht. Darum ist zu fragen:

- Wie werden Personen auf liturgische Dienste vorbereitet?
- Wird ihnen vor Übernahme eines Dienstes dieser geistlich erschlossen? Wird seine Bedeutung im Gesamtzusammenhang der betreffenden Feier und in seinem Bezug zur Gemeinde erklärt?
- Erhalten sie eine ausreichende technische Einführung, gegebenenfalls auch mit Proben?
- Gibt es eine regelmäßige Begleitung der einzelnen liturgischen Dienste in geistlicher wie in technischer Hinsicht?
- Ist das Angebot des Diözesanen Zentrums für Liturgische Bil-

dung (DZLB) und des Liturgiereferates den betreffenden Personen bekannt?

- Werden jene, die einen Dienst ausüben, auf eventuelle Fehler oder Schwächen bei der Ausübung ihres Dienstes aufmerksam gemacht? Werden nötige Hilfen zu einer besseren Ausübung des Dienstes angeboten?
- Gibt es für bestimmte Dienste sich regelmäßig treffende Gruppen: z. B. für Ministrant/innen, Lektor/innen (Bibelkreis), Kommunionhelfer/innen, Kantor/innen ...?
- Werden schriftliche Materialien zu einschlägigen Themen an jene Gruppen oder Einzelpersonen abgegeben, für die sie interessant sind? Gibt es ein Gratisabonnement oder einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde, damit liturgische Zeitschriften auch von Laien bezogen werden?
- Werden insbesondere Vorbereitungsgruppen (für Kinder- und Familiengottesdienste) bei ihrer Arbeit geistlich-liturgisch begleitet?
- Werden Gruppen, die im Einzelfall einen Gottesdienst gestalten (z. B. Katecheten und Katechetinnen in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung) frühzeitig begleitet?
- Werden einzelne Personen motiviert, sich liturgisch so weiterzubilden, dass sie anderen bei ihrem Dienst mit Rat und Tat helfen können? Gibt es notfalls finanzielle Hilfe zu einer solchen Weiterbildung?

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste
- Weihnachten
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette

- Hochamt am Weihnachten
- Vesper
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Fest der Heiligen Familie
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Familiensonntags
- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“
- Berücksichtigung des Bibelsonntags
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema: Liturgische Bildung von Laiendiensten

(siehe November)

Eigenfeste des Bistums Passau

05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

07.01. Hl. Valentin

08.01. Hl. Severin (2017: 09.01.)

21.04. Hl. Konrad von Parzham (2017: 24.04.)

04.05. Hl. Florian und Gefährten

05.05. Hl. Godehard

07.05. Sel. Gisela (2017: 08.05.)

12.08. Hl. Altmann

09.10. Hl. Gunther

12.10. Hl. Maximilian

12.12. Sel. Hartmann

NOVEMBER 2016

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen dreifachen Charakter:

- Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen.
- Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten.
- Schließlich thematisiert der Advent die Ankunft Jesu im Leben eines jeden Christen. Unter allen drei Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39)

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I; „Matthäus“) und die **Lesereihe I** für die Wochentagslesungen und das Offizium.

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate**

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisiert H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

- **Rorate** wird die **Marienmesse** im Advent, bis einschließlich 16. Dezember, genannt.
- Beim Rorate sollte/kann anstelle des Tagesevangeliums jenes von der Verkündigung des Herrn gewählt werden.
- Das Rorate kann frühmorgens oder spätabends bei Kerzenschein gefeiert werden. Ab dem 17. Dezember ist die Feier des Rorate nicht mehr möglich. (AEM 333).
- Wo Aussetzung des Sanctissimum, Anbetung und eucharistischer Segen im Advent üblich sind, kann dies gemäß „Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung“ Nr. 83 nach Abschluss der Messfeier (Entlassungsruf) erfolgen. Die Gemeinde könnte dazu mit diesen oder ähnlichen Worten eingeladen werden: *„Wir beschließen nun die Messfeier mit dem Segen und laden Sie anschließend zur eucharistischen Anbetung ein.“*

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“; „Rorate caeli“ zu wählen (GL 234).

- **Messen für Verstorbene** (z. B. Begräbnismesse, Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.
Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter, des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes:** siehe Benediktionale 25 und GL 24.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

27 So + 1. ADVENTSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (R: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

EA Malching

1999 Michael Wildinger, Pfarrer i. R. in Bad Füssing

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207; GL 124, 125, 491) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember sollte die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265) genommen werden (an festfreien Tagen).

28 Mo **der 1. Adventwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

EA Landau-St. Marien

29 Di **der 1. Adventwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

30 Mi **HL. ANDREAS**, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

EA Pleiskirchen

DEZEMBER 2016

Gebetsanliegen des Papstes

Der Skandal, dass Kinder als Soldaten missbraucht werden, soll weltweit ausgeschlossen werden.

Die Völker Europas mögen an Hand des Evangeliums wiederentdecken, welche Freude und Hoffnung dem Leben innewohnt.

1 Do der 1. Adventwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute“ (Mt 7,24). Intention: Religionslehrer.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeits-hilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Altötting-Anbetungskapelle

2 Fr der 1. Adventwoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

R	M	Ev: Mt 9,27–31 vom hl. Luzius (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Jak 1,12–18 Ev: Joh 10,11–16
W	M	vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II ² 1132; Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Ringelai
3 Sa	HI. Franz Xaver ,	Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien
G	Off	vom G 1. Vp vom So
W	M	vom hl. Franz Xaver (Com Gb) L: Jes 30,19–21.23–26 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8 oder aus den AuswL, z. B.: L: 1 Kor 9,16–19.22–23 Ev: Mk 16,15–20 EA Unterneukirchen
2001		Nikolaus Ruderer, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg
2003		Martin Haitzmann, Pfarrer i. R. in Altötting
4 So	+ 2. ADVENTSONNTAG	Der g der hl. Barbara, der g des hl. Johannes von Da- maskus und der g des sel. Adolph Kolping entfallen in diesem Jahr. Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
V	M	vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (R: vgl. 7; GL 47,1)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

EA Emmersdorf

5 Mo **der 2. Adventwoche**

g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

EA Schaibing

2008 Albert Albrecht, Stiftskanonikus in Altötting

2012 Heinz Alois Kinateder, Msgr., StD. i.R. in Straßkirchen

6 Di **der 2. Adventwoche**

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

EA Bergham

- 7 Mi** | **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
G | **Off** vom G
 1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
- W | **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 40,25–31
 Ev: Mt 11,28–30 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,8–12
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Rathsmannsdorf
- 8 Do** | **HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN**
H | **JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**
Off vom H, Te Deum
- W | **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Schöllnach
- 2011 | Josef Krumbachner, BGR, Prälat, Pfarrer i.R. in Passau-Mariahilf
- 9 Fr** | **der 2. Adventwoche**
g | **Hl. Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin**, Glaubenszeuge
Off vom Tag oder vom g (Com Hl)
- V | **M** vom Tag
 L: Jes 48,17–19
 Ev: Mt 11,16–19
- W | **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl., 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010,

S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):
 L: ML IV 643 f.
 Ev: ML IV 648 ff.
 EA Burgkirchen an der Alz

Der hl. Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und stammte aus einem Indianer-Volk. Bei seiner Taufe 1524 erhielt er den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm zum ersten Mal die Gottesmutter Maria auf dem Hügel Tepeyac nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde in der neu errichteten Kapelle das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Bis zu seinem Tod 1548 lebte Juan Diego in dieser Kapelle als Büsser und Beter. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig- und beim Besuch in Mexiko 2002 heiliggesprochen.

10 Sa **der 2. Adventwoche**

Off vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

EA Vilshofen

11 So **+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher

ROSA Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
 (R: vgl. Jes 35,4; GL 229)
 L 2: Jak 5,7–10
 Ev: Mt 11,2–11
 EA Altenmarkt

- 12 Mo** **der 3. Adventwoche**
G **Sel. Hartmann**, Bischof, Eigenfeier
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
 W **M** vom sel. Hartmann (MBEig 82, Com Bi)
 L: Ez 34,11–16 (MLEig 49–51)
 Ev: Mt 9,35–38
 V **M** vom Tag
 L: Num 24,2–7.15–17a
 Ev: Mt 21,23–27
 W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)
 Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)
 EA Karlsbach
- 13 Di** **der 3. Adventwoche**
g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

Ev: Mt 21,28–32

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 10,17–11,2

Ev: Mt 25,1–13

EA Künzing

14 Mi **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer, Mystiker

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

Ev: Lk 7,18b–23 oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

EA Pfarrkirchen

15 Do **der 3. Adventwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 54,1–10

Ev: Lk 7,24–30

EA Otterskirchen

16 Fr | **der 3. Adventwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8

Ev: Joh 5,33–36

EA Bayerbach

2000 Walter Pelzel, Pfarrer i. R. in Seebach

Anmerkungen für die Tage vom 17.–24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V. Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nicht gebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich. Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Sa | **der 3. Adventwoche**

Heute ist der 80. Geburtstag von Papst Franziskus – Fürbitte.

Off vom 17. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

EA Neustift bei Vilshofen

- 18 So + 4. ADVENTSONNTAG**
Off vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deum
 V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 532)
 L 1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 7c.10b; GL 633,3)
 L 2: Röm 1,1–7
 Ev: Mt 1,18–24
 EA Triftern
- 19 Mo der 4. Adventwoche**
Off vom 19. Dez.
 V **M** vom 19. Dez.
 L: Ri 13,2–7.24–25a
 Ev: Lk 1,5–25
 EA Grafenau
- 20 Di der 4. Adventwoche**
Off vom 20. Dez.
 V **M** vom 20. Dez.
 L: Jes 7,10–14
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Zell
 2000 Leo Belok, Stiftskanonikus in Altötting
- 21 Mi der 4. Adventwoche**
Off vom 21. Dez.
 V **M** vom 21. Dez.
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17
 Ev: Lk 1,39–45
 EA Hartkirchen
 1998 Johann Ev. Grashuber, BGR, Pfarrer i. R. in Pfarrkirchen

- 22 Do** | **der 4. Adventwoche**
Off vom 22. Dez.
 V | **M** vom 22. Dez.
 L: 1 Sam 1,24–28
 Ev: Lk 1,46–56
 EA Holzkirchen
 2011 | Georg Scheichenzuber, BGR, Pfarrer i.R. in Grafenau
- 23 Fr** | **der 4. Adventwoche**
g | **Hl. Johannes von Krakau**, Priester
Off vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich
 V | **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Mal 3,1–4.23–24
 Ev: Lk 1,57–66
 EA Johanniskirchen
- 24 Sa** | **der 4. Adventwoche**
Off vom 24. Dez.
 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
 V | **M** am Morgen, Prf Advent V
 L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
 Ev: Lk 1,67–79
 V | **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
 L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a;)
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
 EA Kloster Neustift

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M** am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a;)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

25 So + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H **Weihnachten**

Off vom H, Te Deum

- W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn,
 in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (R: vgl. Lk 2,11;
 GL 635,3)
 L 2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14

- W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (R: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (R: vgl. 3cd;)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

26 Mo + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Patron des Hohen Doms

H in der Stadt Passau

Namenstag von H.H. Bischof Stefan

Fürbitte für Bischof Stefan sowie für die verfolgten Christen

Off vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (R: vgl. 6a;)

Ev: Mt 10,17–22

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 27 Di** | **HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
F | **Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
 W | **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,
 feierlicher Schlussegens (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (R: 12a;)
 Ev: Joh 20,2–8
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 Segnung des Johannisweines, siehe Benediktionale 38.
- 28 Mi** | **UNSCHULDIGE KINDER**
F | **Off** vom F, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. o. 2. Vp
 R | **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher
 Schlussegens (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a;)
 Ev: Mt 2,13–18
 EA Heiligenstatt
 2013 | Alois Joschky, Pfarrer i. R. in Altötting
 Kindersegnung, siehe Benediktionale 34.
- 29 Do** | **5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
g | **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury,
 Märtyrer
Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemora-
 tion des g möglich
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
 W | **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
 Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a;)

Ev: Lk 2,22–35
EA Burghausen St. Konrad

30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1;)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

EA Mettenhausen

2009 Josef Pimmer, BGR, Stiftskanonikus in Altötting

31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (R: 11a;)

Ev: Joh 1,1–18

EA Altötting-Anbetungskapelle

JANUAR 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Einheit der Christen: Alle Christen mögen sich treu zur Lehre des Herrn in Gebet und Nächstenliebe intensiv um die Wiederherstellung der kirchlichen Gemeinschaft bemühen und sich gemeinsam den humanitären Herausforderungen stellen.

1 So + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a;)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

EA Passau-Dom St. Stephan

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl in-

nerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

- 2 Mo** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor**
G Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer
Off vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
- W M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl),
 Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28
 Ev: Joh 1,19–28
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Passau-St. Anton
- 3 Di** **der Weihnachtszeit**
g Heiligster Name Jesu
Off vom 3. Jan. oder vom g
- W M** vom 3. Jan., Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6
 Ev: Joh 1,29–34
- W M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233),
 Prf Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764
 oder ML I/A 325)
 Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)
 EA Passau-Hacklberg
- 2016 Michael Bichler, Pfarrer im Pv Wurmansquick

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde v. a. durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen.

4 Mi **der Weihnachtszeit**

Off vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn
 L: 1 Joh 3,7–10
 Ev: Joh 1,35–42
 EA Windorf

5 Do **der Weihnachtszeit**

G **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**, Bischof,
 Glaubensbote (MD) Eigenfeier

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „In Tat und Wahrheit lieben“ (vgl. 1 Joh 3,18). Intention: Pfarrsekretärinnen/-sekretäre.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom 5. Jan. oder vom G

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom hl. Johannes Nepomuk Neumann (Com Bi oder Gb MBEig 48)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

- L: Jes 52,7–10 (MLEig 1)
Ev: Joh 10,11–16
- W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn
L: 1 Joh 3,11–21
Ev: Joh 1,43–51
- W **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Neuötting
- 6 Fr + ERSCHEINUNG DES HERRN**
- H Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 538)
L 1: Jes 60,1–6
APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11;)
L 2: Eph 3,2–3a.5–6
Ev: Mt 2,1–12
EA Karpfham
- Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, siehe Benediktionale 41.
Sternsingeraktion.
Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.
- 7 Sa der Weihnachtszeit**
- H Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
Erster Patron der Diözese Passau, Eigenfeier
- g Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer
Off vom 7. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371) oder von einem g
1. Vp vom F Taufe des Herrn
- W **M** vom hl. Valentin (MBEig 50), Gl, Cr, Prfeig
L: Jes 52,7–10 (MLEig 5)

Aps: Ps 96,1–2.3.7–8.10 (R: 3a)

Ev: Mt 28,16–20

W **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

EA Kirchham

8 So + TAUFE DES HERRN

F Der G des hl. Severin wird auf Mo, 9. Jan. verschoben.

Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf,

feierlicher Schlussegens (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b;)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

EA Beutelsbach

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Aus-
teilung des Weihwassers, Asperges, GL 124, sowie Ver-
gebungsbite, MBI 335 oder II² 1207) kann in allen
Sonntagsmessen und Vorabendmessen in allen Kirchen
und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus er-
setzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Ver-
gebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und
Gloria.

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines/r Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.
Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

G Hl. Severin, Mönch im Norikum (RK) Eigenfeier

Off vom Tag, 1. Woche

W M vom hl. Severin (MB Eig 53) (Com Gb),

1. L: Gen 2,1–4a (MLEig 9)

2. L: Jak 2,14–17

Aps: Ps 107,1–2 u. 3.4–5.6–7.8–9. (R: Spr. 31,29)

Ev: Mt 19,27–29

gr M vom Tag, z. B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

EA Dorfbach

1998 Karl Weiß, Pfarrer i. R. in Passau

2003 Kaspar Unverdorben, Pfarrer i. R. in Osterhofen

In einer Zeit gewaltigen politischen Umbruchs (starke Wanderbewegungen germanischer Völker im Norden und Osten Europas, Rückzug der Römer) und einer damit einhergehenden Verschärfung der sozialen Frage (Überfälle, Schutz von Frauen und Kindern, Beschaffung von Nahrungsmitteln und Kleidung), war Severin von Norikum dank seiner Herkunft, seines Organisations- und Rhetoriktalentes und seines starken Glaubens ein Segen für die Menschen im Gebiet des späteren Bistums Passau. Daher kann Severin gerade in der aktuellen Migrationsbewegung für uns Vorbild im Handeln und Fürsprecher bei Gott sein.

- 10 Di** | **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: Hebr 2,5–12
 Ev: Mk 1,21–28
 EA Tittling
- 11 Mi** | **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 280; Gg 280; Sg 280
 L: Hebr 2,11–12.13c–18
 Ev: Mk 1,29–39
 EA Dornach
- 12 Do** | **der 1. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: Hebr 3,7–14
 Ev: Mk 1,40–45
 EA Amsham
- 13 Fr** | **der 1. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: Hebr 4,1–5.11
 Ev: Mk 2,1–12
 w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Eichendorf

14 Sa | **der 1. Woche im Jahreskreis****g****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Galgweis

2000

Aloys Nieswandt, Pfarrer i. R. in Alzgern

15 So | **+ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,

feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl. 8a.9a;)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

EA Haarbach

2013

Heribert Jaintner, Msgr., StD i. R. in Simbach/Inn

Heute ist Familiensonntag: Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.**16 Mo** | **der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

EA Aigen-Pfarrkirchen

17 Di | **Hl. Antonius**, Mönchsvater in Ägypten**G Off** vom G

W

M vom hl. Antonius

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Das Motto: Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns (vgl. 2 Kor 5,14–20). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mi | **der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: Hebr 7,1–3.15–17

Ev: Mk 3,1–6

EA Uttigkofen

19 Do | **der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

EA Uttlau

20 Fr | **der 2. Woche im Jahreskreis****g** | **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g** | **Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061);
Sg 1040 (1062)

L: Hebr 8,6–13

Ev: Mk 3,13–19

r | **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r | **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

EA Rotthalmünster

2001 | Karl Prinz, Pfarrer i. R. in Neuhaus/Inn

21 Sa | **der 2. Woche im Jahreskreis****g** | **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler,
Märtyrer (RK)**g** | **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom**g** | **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld eig)

1. Vp vom So

gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: Hebr 9,2–3.11–14

Ev: Mk 3,20–21

r | **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r	M	von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: 1 Kor 1,26–31 Ev: Mt 13,44–46
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Roßbach
2006		Matthias Geyer, Pfarrer i. R. in Neuötting
2009		Josef Breitenfellner, Msgr., StD i. R. in Piding
22 So	+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
		Der g des hl. Vinzenz entfällt in diesem Jahr. Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn L 1: Jes 8,23b – 9,3 APs: Ps 27,1.4.13–14 (R: 1a;) L 2: 1 Kor 1,10–13.17 Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)
GR	M	um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II ² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss- segn L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130) EA Asbach
2014		Karl Hausner, BGR, Pfarrer i. R. in Osterhofen
23 Mo	der 3. Woche im Jahreskreis	
g	Sel. Heinrich Seuse ,	Ordenspriester, Mystiker (RK) Off vom Tag oder vom g
gr	M	vom Tag, z. B.: Tg 1104 (1136); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139) L: Hebr 9,15.24–28

- w **M** Ev: Mk 3,22–30
vom sel. Heinrich (Com Or)
L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Weish 6,12–19
Ev: Mt 5,13–19
EA Breitenberg
- 2001 Erhard Hecke, Pfarrer i. R. in Landau-St. Maria
- 24 Di** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordens-
G gründer, Kirchenlehrer, 450. Geburtstag
Off vom G
- W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
L: Hebr 10,1–10
Ev: Mk 3,31–35
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,8–12
Ev: Joh 15,9–17
EA Regen
- 2011 Michael Fischer, Pfarrer i. R. in Ingolstadt
- 25 Mi** **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Prf Ap I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16
oder Apg 9,1–22
APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15;)
Ev: Mk 16,15–18
EA Kößlarn
- 2010 Josef Städele, BGR, Pfarrer i. R. in Rotthalmünster

- 26 Do** | **Hl. Timotheus** und **hl. Titus**, Bischöfe,
G | Apostelschüler
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W | **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5
 Ev: Mk 4,21–25
 oder aus den AuswL, z. B.:
 Lk 10,1–9
 EA Pocking
- 27 Fr** | **der 3. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g
gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220);
 Sg 1048 (1070)
 L: Hebr 10,32–39
 Ev: Mk 4,26–34
w | **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34–37
 EA Mittich
- Heute ist Gedenktag für die Opfer des National-
 sozialismus. Fürbitte!
- 28 Sa** | **Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,
G | Kirchenlehrer
Off vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
W | **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Weihmörting

29 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens
 L 1: Zef 2,3; 3,12–13
 APs: Ps 146,5 u. 7.8–9b.9c–10 (R: Mt 5,3);
 L 2: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 5,1–12a
 EA Würding

30 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303
 L: Hebr 11,32–40
 Ev: Mk 5,1–20
 EA Ulbering

31 Di Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G
 W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)
 L: Hebr 12,1–4
 Ev: Mk 5,21–43 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 Ev: Mt 18,1–5
 EA Altötting-Anbetungskapelle

1997 Josef Müller, Pfarrer i. R. in Aicha an der Donau

FEBRUAR 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Um Trost für die Notleidenden: Alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten, mögen in unseren Gemeinden willkommen sein und Trost finden.

1 Mi **der 4. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
 L: Hebr 12,4–7.11–15
 Ev: Mk 6,1b–6
 EA Preying

2 Do **DARSTELLUNG DES HERRN** F **Lichtmess**

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Seine Gnade ruhte auf ihm“ (Lk 2,40). Intention: Ordensleute.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeits-hilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
 L: Mal 3,1–4 oder
 Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

EA Zeitlarn

2003

Anton Ummenhofer, Pfarrer i.R. in Waldkirchen

Die **Kerzensegnung** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Segnung (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzensegnung mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Fr

der 4. Woche im Jahreskreis

g

Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen,
Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien,
Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

w	M	vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Jes 52,7–10 Ev: Mk 1,14–20
r	M	vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Röm 5,1–5 Ev: Mk 16,15–20
w	M	vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II ² 1132), Prf Herz Jesu L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
2004		Josef Obernhuber, Kaplan i. R. in Eging am See
4 Sa	der 4. Woche im Jahreskreis	
g	Hl. Rabanus Maurus , Bischof von Mainz (RK)	
g	Marien-Samstag	
	Off	vom Tag oder von einem g 1. Vp vom So
gr	M	vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8 L: Hebr 13,15–17.20–21 Ev: Mk 6,30–34
w	M	vom hl. Rabanus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Weish 9,1–6.9–10.12a Ev: Mt 5,13–16
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL EA Ruderting
2001		Walter Friedberger, Dr. theol., Msgr., Pfarrer i. R. in Mit- tich
2002		Konrad Ernst, Prälat, Domkapitular, BGR, Schulreferent

- 5 So** | **+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G der hl. Agatha entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens
 L 1: Jes 58,7–10
 APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (R: 4a;)
 L 2: 1 Kor 2,1–5
 Ev: Mt 5,13–16
 EA Aidenbach
 2010 Ernest Flachberger, Pfarrer i. R. in Altötting
- 6 Mo** | **Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki
G **Off** vom G
 R **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)
 L: Gen 1,1–19
 Ev: Mk 6,53–56
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 2,19–20
 Ev: Mt 28,16–20
 EA Pörndorf
- 7 Di** | **der 5. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 242; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a
 Ev: Mk 7,1–13
 EA Aholming
 2002 Günter Wudi, BGR, Pfarrer in Asbach und Pfarrverwalter
 in Weihmörting
 2008 Walter Bezold, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

- 8 Mi** | **der 5. Woche im Jahreskreis**
- g** | **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
- g** | **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau
 Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit – Fürbitten!
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefine: Com Jf)
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: Gen 2,4b–9.15–17
 Ev: Mk 7,14–23
- w | **M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)
 L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w | **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung 2010, S.13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
 L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)
 EA St. Salvator

2013 | Johann Forster, Pfarrer i. R. in Reischach

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr

verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

9 Do **der 5. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 177 (175); Gg 134 (132);
Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

10 Fr **Hl. Scholastika, Jungfrau**

G **Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37 oder aus den AuswL, z. B.:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

EA Kirchberg vorm Wald

11 Sa **der 5. Woche im Jahreskreis**

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

EA Grafendorf

- 12 So** | **+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens
 L 1: Sir 15,15–20
 APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (R: vgl. 1.);
 L 2: 1 Kor 2,6–10
 Ev: Mt 5,17–37
 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)
 EA Engertsham
- 13 Mo** | **der 6. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 280; Sg 280
 L: Gen 4,1–15.25
 Ev: Mk 8,11–13
 EA Feichten
 2004 Franz Josef Allner, Pfarrer i. R. in Pocking
 2015 Anton Stillrich, BGR, Pfarrer i. R. in Heiligkreuz
- 14 Di** | **HL. CYRILL (KONSTANTIN),** Mönch, und
F **HL. METHODIUS,** Bischof, Glaubensboten
 bei den Slawen, Schutzpatrone Europas
Off vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum
 W **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl,
 Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15;)
 Ev: Lk 10,1–9
 EA Passau-Heining
 2000 Alfons Engl, Stiftskanonikus in Altötting

- 15 Mi** | **der 6. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 103 (101); Gg 104 (102);
 Sg 104 (102)
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22
 Ev: Mk 8,22–26
 EA Margarethenberg
- 16 Do** | **der 6. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
 L: Gen 9,1–13
 Ev: Mk 8,27–33
 EA Mehring
- 17 Fr** | **der 6. Woche im Jahreskreis**
g **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Gen 11,1–9
 Ev: Mk 8,34 – 9,1
 w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,26–30
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Raitenhaslach
- 18 Sa** | **der 6. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 95 (93); Gg 737 (738); Sg 740
 L: Hebr 11,1–7

- Ev: Mk 9,2–13
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
[Sel. Fra Angelico, auch Beato Angelico genannt; †
18.02.1455, Dominikaner, Maler, Patron der Künstler,
Commune-Texte für Ordensleute MB II 947f.]
EA Tyrlaching
- 2008 Alfons Hackl, BGR, Pfarrer i. R. in Frauenau
- 19 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlus-
sen
L 1: Lev 19,1–2.17–18
APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8;)
L 2: 1 Kor 3,16–23
Ev: Mt 5,38–48
EA Fürstenzell
- 20 Mo der 7. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 276; Gg 276; Sg 277
L: Sir 1,1–10
Ev: Mk 9,14–29
EA Reutern
- 21 Di der 7. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
L: Sir 2,1–11
Ev: Mk 9,30–37
- w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kl oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

EA Markt l am Inn

22 Mi

KATHEDRA PETRI

F Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, Prf Ap I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1;)

Ev: Mt 16,13–19

EA Bad Höhenstadt

2009

Eberhard Gaida, BGR, Pfarrer i. R. in Zimmern

23 Do

Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M vom hl. Polykarp (Com Mt oder Bi)

L: Sir 5,1–8

Ev: Mk 9,41–50

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 2,8–11

Ev: Joh 15,18–21

EA Unteriglbach

24 Fr

HL. MATTHIAS, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap I,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5 u. 6–7 (R: vgl. 6a;)

Ev: Joh 15,9–17

EA Eggstetten

2016 | Edmund Hauner, BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach

25 Sa | **der 7. Woche im Jahreskreis**

g | **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken
(RK)

g | **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6

L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Kirchdorf am Inn

26 So | **+ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 49,14–15

APs: Ps 62,2–3.6–7.8–9 (R: 2a;)

L 2: 1 Kor 4,1–5

Ev: Mt 6,24–34

EA Ruhstorf

2000 | Hugo Brucker, Pfarrer i. R. in Altötting

27 Mo | **der 8. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 525,1

L: Sir 17,24–29
 Ev: Mk 10,17–27
 EA Tettenweis

28 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 279; Gg 279; Sg 245
 L: Sir 35,1–15
 Ev: Mk 10,28–31
 EA Thannberg

MÄRZ 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Um Hilfe für die verfolgten Christen: Sie mögen von der ganzen Kirche durch Gebet und materielle Hilfe unterstützt werden.

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vor-

bereitung“ 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. **In der Lh, den Ld und der Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf v.d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3–5)

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim

Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden.

7. Kirchenmusik in der Fastenzeit

Aufgrund pastoraler Anfragen konkretisiert H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB in Absprache mit der Bischöflichen Kommission für Liturgie und Kirchenmusik folgende Regelung:

Wie in der Adventszeit (vgl. Direktorium Passau 2015/2016, S. 39) sind die Orgel und andere Instrumente jenseits der Gemeindegesangbegleitung so einzusetzen, dass im Sinne einer gestuften Feierlichkeit (vgl. AES 271) der Liturgie auch im Verlauf des Kirchenjahres der Charakter dieser Zeit angemessen und eindringlich mitvollzogen werden kann. Gleichzeitig soll der für diese Kirchenjahreszeit entstandene Schatz der überlieferten Kirchenmusik (vgl. SC 112 und 114) gepflegt und durch die heutigen Kirchenmusiker, von christlichem Geist erfüllt, auch gemehrt werden (vgl. SC 121).

8. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959–960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986). Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

12. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251–1252 CIC).

14. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK v. 1986).

15. Stationsgottesdienste

Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für aus-

wärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

Perikopen der Wochentage: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, 4. Woche, Lektionar I/2, LH vol. II.

1 Mi

ASCHERMITTWOCH,

Strenger Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V

M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

EA Hartkirchen am Inn

1999

Michael Bär, Pfarrer i. R. in Altötting

2003

Josef Geiger, Pfarrer i. R. in Deggendorf

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten. Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

2 Do nach Aschermittwoch

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer mein Jünger sein will, nehme sein Kreuz auf sich“ (Lk 9,23). Intention: Gemeinden.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

EA Kumreut

2000 Carl Ludwig Zuber, Pfarrer i. R. in Altötting

3 Fr nach Aschermittwoch**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

EA Böhmzwiesel

2006 Max Sinzinger, Pfarrer i. R. in Pfarrkirchen

2016 Franz Mußner, Prof. em. DDr., Apostolischer Protonotar,
Domkapitular i. R. in PassauDie Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht
gefeiert werden.

Weltgebetstag; Frauen aller Konfessionen laden ein.

4 Sa nach Aschermittwoch**g** **Hl. Kasimir**, Königssohn**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-
ration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

EA Schönburg

5 So + 1. FASTENSONNTAGAufnahme der Katechumenen im Hohen Dom St. Ste-
phan (14.30 Uhr)**Off** vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3;)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

EA Arnstorf

Heute findet die zentrale Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in der Paulskirche in Frankfurt am Main statt. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (Deutscher Koordinierungsrat e.V., Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111 -0, Fax -25, www.deutscher-koordinierungsrat.net; info@deutscher-koordinierungsrat.de)

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

6 Mo

der 1. Fastenwoche

g

Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

EA Egglfing

7 Di

der 1. Fastenwoche

G

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V

M vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von den hl. Perpetua und Felizitas

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

EA Wald an der Alz

- 8 Mi** | **der 1. Fastenwoche**
g | **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
 hl. Johannes
 L: Jona 3,1–10
 Ev: Lk 11,29–32
 EA Griesbach
 2001 | Johann B. Burreiner, Studiendirektor i. R. in Ruderting
- 9 Do** | **der 1. Fastenwoche**
g | **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg,
 Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)
g | **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in
 Rom
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich
 V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder
 von der hl. Franziska
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,1.3–5.12–14 Vg)
 Ev: Mt 7,7–12
 EA Iggenbach
- 10 Fr** | **der 1. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V | **M** vom Tag
 L: Ez 18,21–28
 Ev: Mt 5,20–26
 EA Lalling
- 11 Sa** | **der 1. Fastenwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
 V | **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

EA Emmerting

12 So + 2. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22;)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

EA Niederalteich

13 Mo der 2. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitte!

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

EA Spiegelau

14 Di der 2. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

EA Schwarzach

- 15 Mi** | **der 2. Fastenwoche**
g | **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
 hl. Klemens Maria Hofbauer
 L: Jer 18,18–20
 Ev: Mt 20,17–28
 EA Sandbach
- 16 Do** | **der 2. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V | **M** vom Tag
 L: Jer 17,5–10
 Ev: Lk 16,19–31
 EA Ering
- 17 Fr** | **der 2. Fastenwoche**
g | **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)
g | **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich
 V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud
 oder vom hl. Patrick
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
 Ev: Mt 21,33–43.45–46
 EA Passau-St. Bartholomäus
- 2004 | Anton Grillinger, Domkapitular i.R. in Fürstenzell
- 18 Sa** | **der 2. Fastenwoche**
g | **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des
 g möglich
 1. Vp vom So
 V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

- L: Mi 7,14–15.18–20
 Ev: Lk 15,1–3.11–32
 EA Garham
- 1999 Ludwig Penzkofer, Domvikar i. R. in Passau

19 So + 3. FASTENSONNTAG

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst u. die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26, 1990, S. 160f) in diesem Jahr auf Montag, 20. März, verlegt.

Off vom Sonntag, 3. Woche

2. Vp vom So

- V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusssegn (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a;)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

EA Fürstenstein-Pfarrkirche

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf u. Kommunionvers „Von der Samariterin“.

- 20 Mo** | **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER**
H | **GOTTESMUTTER MARIA** (vgl. 19. März)
Off vom H, Te Deum
W | **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef,
 feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
 APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b;)
 L 2: Röm 4,13.16–18.22
 Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a
 EA Unterdietfurt
- 21 Di** | **der 3. Fastenwoche**
Off vom Tag
V | **M** vom Tag
 L: Dan 3,25.34–43
 Ev: Mt 18,21–35
 EA Postmünster
- 22 Mi** | **der 3. Fastenwoche**
Off vom Tag
V | **M** vom Tag
 L: Dtn 4,1.5–9
 Ev: Mt 5,17–19
 EA Denkhof
- 23 Do** | **der 3. Fastenwoche**
g | **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V | **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio
 L: Jer 7,23–28
 Ev: Lk 11,14–23
 EA Reut

24 Fr	der 3. Fastenwoche
	Off vom Tag 1. Vp vom H Verkündigung des Herrn
V	M vom Tag L: Hos 14,2–10 Ev: Mk 12,28b–34 EA Simbach a. Inn-St. Marien
25 Sa	VERKÜNDIGUNG DES HERRN
H	Off vom H, Te Deum 1. Vp vom So
W	M vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554) L 1: Jes 7,10–14 APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a;) L 2: Hebr 10,4–10 Ev: Lk 1,26–38 EA Kirn
	Beginn der Sommerzeit
26 So	+ 4. FASTENSONNTAG (Laetare) Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.
	Off vom Sonntag, 4. Woche
V ROSA	M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540) L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1;) L 2: Eph 5,8–14 Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) EA Kastl

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

27 Mo **der 4. Fastenwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

EA Oberbuch

2007 Johannes Maria Mosler, Prälat, Domvikar i. R. in Passau

28 Di **der 4. Fastenwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

EA Neukirchen am Inn

29 Mi **der 4. Fastenwoche**

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

EA Berg

- 30 Do** | **der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V | **M** vom Tag
 L: Ex 32,7–14
 Ev: Joh 5,31–47
 EA Mitterhausen
 2014 | Rudolf Gebauer, BGR, Pfarrer i. R. in Ulbering
- 31 Fr** | **der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V | **M** vom Tag
 L: Weish 2,1a.12–22
 Ev: Joh 7,1–2.10.25–30
 EA Altötting-Anbetungskapelle
 2014 | Georg Audinger, BGR, Pfarrer i. R. in Passau-Mariahilf

APRIL 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Die jungen Menschen mögen bereitwillig ihrer Berufung folgen und ernsthaft darüber nachdenken, ob Gott sie zum Priestertum oder zum geweihten Leben ruft.

- 1 Sa** | **der 4. Fastenwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
 V | **M** vom Tag
 L: Jer 11,18–20
 Ev: Joh 7,40–53
 EA Schweiklberg

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

2 So + 5. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc;)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

EA Indersbach

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

- 3 Mo** | **der 5. Fastenwoche**
Off vom Tag
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62
 (oder 13,41c–62)
 Ev: Joh 8,1–11
 EA Sulz. b.ach am Inn
 2012 Rudolf Braun, BGR, Pfarrer i. R. in Neureichenau
- 4 Di** | **der 5. Fastenwoche**
g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Isidor,
 Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Num 21,4–9
 Ev: Joh 8,21–30
 EA Adldorf
- 5 Mi** | **der 5. Fastenwoche**
g **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom
 hl. Vinzenz, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Dan 3,14–21.49.91–92.95
 Ev: Joh 8,31–42
 EA Oberpörling
 2003 Martin Kufner, Pfarrer i. R. in Osterhofen
- 6 Do** | **der 5. Fastenwoche**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leit-
 wort: „Ich schließe meinen Bund zwischen mir und dir“
 (Gen 17,7). Intention: Alle, die Theologie studieren.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeits-hilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 Ev: Joh 8,51–59
 EA Hainersdorf

7 Fr **der 5. Fastenwoche**

- G** **Hl. Johannes Baptist de la Salle**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

- V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 Ev: Joh 10,31–42
 EA Neuhaus am Inn

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

8 Sa **der 5. Fastenwoche**

Off vom Tag

1. Vp vom So

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Ez 37,21–28
 Ev: Joh 11,45–57
 EA Exing

2006 Josef Eichinger, Pfarrer i. R. in Landau/Isar

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

9 So + PALMSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2;)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

EA Unterframmering

1999 Andreas Wagner, Pfarrer i. R. in Neuötting

2014 Konrad Steiglechner, BGR, Pfarrer i. R. in Oberneukirchen (ED München und Freising)

10 Mo DER KARWOCHE

Priester und Diakonentag

Missa chrismatis im Hohen Dom St. Stephan

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

EA Prunn

11 Di **DER KARWOCHE**

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

EA Vornbach

12 Mi **DER KARWOCHE**

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

EA Reichersdorf

2007 Josef Mautner, Pfarrer i. R. in Winzer

13 Do **GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG**

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

- W **M vom Letzten Abendmahl**, Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev, Prf Euch I oder II, in den Hg I-III eig Einschub
 L 1: Ex 12,1–8.11–14
 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18
 (R: vgl. 1 Kor 10,16;)
 L 2: 1 Kor 11,23–26
 Ev: Joh 13,1–15
 EA Zeholfing entfällt in diesem Jahr

Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

14 Fr | KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

R | Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

• Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(R: Lk 23,46;)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

- Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)
- Kommunionfeier

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

EA Alzgern entfällt in diesem Jahr

Georg Stetter, Pfarrer i. R. in Fürsteneck

15 Sa | KARSAMSTAG**Off eig**

Die Lesehore und die Laudes sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

EA Arbing bei Neuötting entfällt in diesem Jahr

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

Offizium: Lektionar I/3.

Marianische Antiphon: Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)

16 So | **+ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
H | **OSTERSONNTAG**

Heute ist der 90. Geburtstag von papa em. Benedikt XVI. Fürbitte!

W | **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

Lichtfeier: Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab
 (R: vgl. 30;) GL 312,2

o. Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b;)

L 2: Gen 22,1–18 (od. 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1;) GL 312,3

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
 (R: vgl. 1bc;) GL 312,4

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
 (R: vgl. 2ab;) GL 312,5

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3;) GL 312,6

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c;) GL 312,7

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2;)
 GL 312,8 oder: Ps 51,12–13.14–15.18–19
 (R: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

• **Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2)

Ev: Mt 28,1–10

- **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, siehe MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

- W M am Ostertag** (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III

eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen:

„Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24;)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

EA Erlbach

17 Mo + OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (R: 2a;)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

EA Perach am Inn

18 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

Ev: Mt 28,8–15

EA Nonnberg

- 19 Mi** | **DER OSTEROKTAV**
 Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 Ev: Joh 20,11–18
 EA Stubenberg
 2008 Günter Augenstein, Pfarrer i. R. in Hengersberg
- 20 Do** | **DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 Ev: Lk 24,35–48
 EA Benediktinerinnen Neustift
- 21 Fr** | **DER OSTEROKTAV**
 Das F des hl. Bruder Konrad von Parzham wird mit Ausnahme Altöttings, auf den 24.4. verschoben.
 Der g des hl. Anselm entfällt in diesem Jahr.
Off von der Osteroktav, Te Deum
 W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 Ev: Joh 21,1–14
 EA Endlkirchen
 1998 Josef Scharbert, Dr. theol., Univ.-Prof. em. in München

- 22 Sa** | **DER OSTEROKTAV**
Off von der Osteroktav, Te Deum
 1. Vp vom So
- W | **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 Ev: Mk 16,9–15
 EA Seibersdorf
- 2003 | Konrad Ringelmann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

- 23 So** | **+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
 SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
 Weißer Sonntag**
 Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen
 in diesem Jahr.
- W | **Off** von der Osteroktav, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig
 Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlas-
 sungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317
 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen: MB
 II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L 1: Apg 2,42–47
 APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (R: 1);
 L 2: 1 Petr 1,3–9
 Ev: Joh 20,19–31
 EA Tüßling
- 2014 | Konrad Unterhitzenberger, Prälat, BGR, Domvikar i. R.
 in Passau-Mariahilf

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“

oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich) beten. Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337)

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

24 Mo	der 2. Osterwoche
F	Hl. Bruder Konrad von Parzham , 3. Patron der Diözese, Ordensbruder in Altötting, Eigenfeier
g	Hl. Fidelis von Sigmaringen , Ordenspriester, Märtyrer (RK)
	Off vom Tag, 2. Woche, oder vom g
W	M vom hl. Konrad, Gl, Prfeigen (MBEig 55) L: 1 Petr 4,7b–11 oder

- 1 Kor 1,18–20,25–30 (MLEig 12)
 Ev: Mt 11,25–30
 W **M** vom Tag
 L: Apg 4,23–31
 Ev: Joh 3,1–8
- R **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 3,7b–8.11–12
 Ev: Joh 10,11–16
 EA Winhöring
- 25 Di** **HL. MARKUS, Evangelist**
F **Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum, traditioneller Bittag.
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: 1 Petr 5,5b–14
 APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (R: 2a;)
 Ev: Mk 16,15–20
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 2015 Alfred Dröge, BGR, Pfarrer i. R. in Unteriglbach
- 26 Mi** **der 2. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 5,17–26
 Ev: Joh 3,16–21
 EA Gottsdorf
- 27 Do** **der 2. Osterwoche**
g **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 W **M** vom Tag

- L: Apg 5,27–33
Ev: Joh 3,31–36
- W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 2,1–10a
Ev: Mt 5,13–19
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 28 Fr** **der 2. Osterwoche**
- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
- g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- W **M** vom Tag
L: Apg 5,34–42
Ev: Joh 6,1–15
- R **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 1,14–20
- W **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)
Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)
EA Untergriesbach

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität

förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und Ordensschwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

29 Sa **HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas, Mystikerin, 670. Geburtstag

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

1. Vp vom So

W M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (R: 1a;)

Ev: Mt 11,25–30

EA Aunkirchen

2011 Friedrich Karl, BGR, Pfarrer i. R. in Söllhuben

30 So **+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Pius V. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10 (R: 11a;)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

EA Altötting-Anbetungskapelle

MAI 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Christen in Afrika: Mögen sie nach dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetisches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.

- 1 Mo** **MARIA SCHUTZFRAU BAYERNS**
H **Off** vom H (SBEig) Hymnen und Pss aus dem Com Maria, Kompl vom So
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria, feierlicher Schlussegen (MBEig 59)
 L 1: Offb 11,19; 12,1–6a.10ab (MLEig 15–18)
 L 2: Gal 4,4–7
 Ev: Joh 2,1–11 (LektEig 15)
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 1998 Hermann Fueßl, Pfarrer i. R. in Pühret
 2009 Gerhard Pettirsch, Msgr., StD i. R. in Passau
 2014 Ludwig Jungbauer, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling
- 2 Di** **Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)
 L: Apg 7,51 – 8,1a
 Ev: Joh 6,30–35 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Mt 10,22–25a
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
- 3 Mi** **HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS**, Apostel
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierl. Schlussegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R 5;)
 Ev: Joh 14,6–14
 EA Riedlhütte

2012 Max Thurnreiter, Apostol. Protonotar, Prälat, Domdekan
 i. R. in Passau

4 Do **der 3. Osterwoche**

G **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch** (RK) Eigenfeier

Erster Märtyrer der Kirche von Passau
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
*Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten.
 Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche
 Berufe (PWB) und die der Berufungsbeauftragte des
 Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders ein-
 geladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen.
 Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*

Off vom Tag oder vom g

R **M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern von Lorch
 (Com My) (MBEig 63)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 12,10–12a (MLEig 19–21)

Ev: Mt 10,17–22

W **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Passau-St. Peter

- 5 Fr** | **der 3. Osterwoche**
G | **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)
 Eigenfeier
Off vom G (SBEig 56)
- W | **M** vom hl. Godehard (Com Bi) (MBEig 65)
 L: Röm 12,1–6a.9–11 (MLEig 21–24)
 Ev: Lk 9,57–62
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 9,1–20
 Ev: Joh 6,52–59
- W | **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132;)
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Salzweg
- 6 Sa** | **der 3. Osterwoche**
Off vom Tag
 1. Vp vom So
- W | **M** vom Tag
 L: Apg 9,31–42
 Ev: Joh 6,60–69
 EA Niedergottsau
- 7 So** | **+ 4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
 Der G der Sel. Gisela wird auf Montag, den 8. Mai, verschoben!
 Weltgebetstag um geistliche Berufe. Leitwort: „Sprich nur ein Wort.“ – Fürbitten!
Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- W | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1;)

L 2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

EA Bad Füssing

8 Mo

G

Selige Gisela, Königin

Eigenfeier

Fürbitte um die Heiligsprechung der sel. Gisela!

Off vom G (SBEig 59)

W

M von der sel. Gisela (MBEig 66)

L: Weish 7,7–10,15–16 (MLEig 24–26)

Ev: Mt 13,44–46

EA Thanndorf

2003

Josef Moosbauer, Pfarrer i. R. in Passau

9 Di

der 4. Osterwoche

Off vom Tag

W

M vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

10 Mi

g

der 4. Osterwoche

Hl. Damian de Veuster, Ordenspriester (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht oder NI)

W

M vom Tag,

L: Apg 12,24–13,5

Ev: Joh 12,44–50

W

M vom hl. Damian (Com Ss oder NI),

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 5,1–8 (ML IV 682)

Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 312)

EA Langfurth

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremulo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10.5.1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19.4.1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und Aids-Kranken. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11.10.2009 heiliggesprochen.

11 Do **der 4. Osterwoche**

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

EA Neukirchen vorm Wald

12 Fr **der 4. Osterwoche**

g **Hl. Nereus und hl. Achilles**, Märtyrer

g **Hl. Pankratius**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

R **M** von den hll. Nereus und Achilles (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R **M** vom hl. Pankratius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

EA Ranfels

13 Sa **der 4. Osterwoche**
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl., 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

EA Peterskirchen

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen.

14 So **+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

- L 1: Apg 6,1–7
 APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22;)
 L 2: 1 Petr 2,4–9
 Ev: Joh 14,1–12
 EA Münchsdorf
- 2015 Konrad Loibl, BGR, Pfarrer i. R. in Hengersberg
- 15 Mo der 5. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 Ev: Joh 14,21–26
 EA Eppenschlag
- 2004 Franz Gscheider, Pfarrer i. R. in Tittling
- 16 Di der 5. Osterwoche**
g Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
 W **M** vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 Ev: Joh 14,27–31a
 R **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 5,1–5
 Ev: Mt 10,28–33
 EA Simbach bei Landau
- 2010 Franz Seraph Gabriel, Prälat, BGR, Domdekan i. R. in
 Passau
- 17 Mi der 5. Osterwoche**
Off vom Tag
 W **M** vom Tag
 L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

2010 Johann Wenig, BGR, Pfarrer i. R. in Deggendorf

18 Do **der 5. Osterwoche**

g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

R **M** vom hl. Johannes (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

EA Auerbach bei Hengersberg

19 Fr **der 5. Osterwoche**

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

EA Frohnstetten

20 Sa **der 5. Osterwoche**

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,

Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

EA Grattersdorf

21 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (R: 1;)

L 2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

EA Seebach

2001 Lorenz Zacher, Pfarrer i. R. in Passau

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der „**Segensgebete über das Volk**“ mit dem Schlusssegen (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

22 Mo | **der 6. Osterwoche****g****Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

W

M vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26–16,4a

W

M von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl., 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

M vom Bitttag

EA Sammarei

2016

Ludwig Hödl, Prof. em. Dr., Prälat i.R. in Bochum

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22.5.1447 in Cascia.

23 Di | **der 6. Osterwoche****Off** vom Tag

W

M vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

M vom Bitttag

EA Passau-Niedernburg

2003

Johann Ev. Eichinger, Pfarrer i.R. in Deggendorf

24 Mi | **der 6. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W **g** **Maria, Hilfe der Christen**

(Marienmessbuch 269–272)

H **Patrozinium der Wallfahrtskirche Mariahilf, Passau**

L 1: Gen 3, 1–6, 13–15 (MarienLektionar 158f.)

L 2: Offb 12, 1–3.7–12a.17 (MarienLektionar 157f.)

Aps: Jdt 16, 13.14.15 u. 16 c (MarienLektionar 159)

Ev: Joh 2,1–11 (MarienLektionar 160)

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22–18,1

Ev: Joh 16,12–15

W **M** vom Bitttag

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Der g Maria, Hilfe der Christen (H in der Wallfahrtskirche Mariahilf ob Passau), wurde durch H.H. Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB ab dem Jahr 2016/17 in das Directorium aufgenommen.

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit

der Universalkirche stärken und sichtbar machen.
 Jahrestag der Bischofsweihe von ep. Dr. Stefan Oster
 SDB – Fürbitte!

25 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (R: vgl. 6;)

L 2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

EA Wegscheid

2006 Rupert Ledermüller, Pfarrer i. R. in Sonnen

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

26 Fr Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

G Off vom G

W M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau

2007 P. Anton Huber SM, Pfarrer in Weng

- 27 Sa** | **der 6. Osterwoche**
g | **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury,
 Glaubensbote in England
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- W | **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28
 Ev: Joh 16,23b–28
- W | **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf
 oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Mt 9,35–38
 EA Passau-Hals
- 28 So** | **+ 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- W | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt,
 feierlicher Schlussegen (MB II 542 oder 544),
 Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,12–14
 APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13;)
 L 2: 1 Petr 4,13–16
 Ev: Joh 17,1–11a
 EA Zeilarn
- 1997 | Joseph Kufner, Pfarrer i. R. in Altötting
- Diese Woche ist **Quatemberwoche**.
 Eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten
 (MB II 267).

29 Mo | **der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

EA Straßkirchen

2008 P. Siegfried Klavers, SM, Maristenkloster Fürstenzell

2011 Johannes Liehr, Stiftskanonikus in Altötting

30 Di | **der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

EA Thyrnau

2016 Peter Ziach, Pfarradministrator i. R. in Breslau/Polen

31 Mi | **der 7. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

EA Altötting-Anbetungskapelle

2010 Andreas Hofer, Pfarrer i. R. in Eggenfelden

JUNI 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Lenker der Staaten: Mögen sie sich fest verpflichten, jeglichen Waffenhandel, der so viele unschuldige Menschen zu Opfern macht, zu unterbinden.

1 Do
G

Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,14). Intention: Pastoral-/Gemeindereferentinnen/-referenten.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R

M vom hl. Justin, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26 oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Klingenbrunn

2001

Max Brandner, Pfarrer i. R. in Passau-Schalding l.d.D.

2 Fr
g

der 7. Osterwoche

Hl. Marcellinus und **hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

W

M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

- R **M** Ev: Joh 21,1.15–19
 von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt),
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132;),
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Heiligenberg

2008 P. Thomas Schluck SDS, Pfarradministrator in Bayerbach
 und Asenham

2014 Max Rosenauer, BGR, Pfarrer i. R. in Hauzenberg

3 Sa **Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda
G **Off** vom G

1. Vp vom H Pfingsten

- R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt),
 Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 28,16–20.30–31
 Ev: Joh 21,20–25 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 Ev: Mt 5,1–12a
 EA Handlab

2007 Raimund Winklhofer, Stiftsdekan in Altötting

2015 Klaus-Peter Gambitz, Pfarrer i. R. in Altenmarkt

- R **M von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig
 Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546), Entlas-
 sungsruf (MB II 531)
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30

(R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden. Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228–1232).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

4 So + PFINGSTEN

H **Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R **M** am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(R: vgl. 30;) GL 312,2

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23

EA Perlesreut

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen

entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

5 Mo + PFINGSTMONTAG

- F** **Hl. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK, DK)
Off vom F, 1. Woche (9. Woche im Jahreskreis), eig BenAnt und MagnAnt
- R** **M** vom hl. Bonifatius, eig Prf
 L: Tob 1,3; 2,1b–8
 Ev: Mk 12,1–12 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 26,19–23
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16
 EA Tiefenbach

Anmerkung: Da der Pfingstmontag keinen eigenen liturgischen Rang besitzt, hat das Fest des Hl. Bonifatius (F) am 5. Juni Vorrang.

6 Di der 9. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 290; Gg 290; Sg 290
 L: Tob 2,9–14
 Ev: Mk 12,13–17
- w** **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

EA Hirschbach

7 Mi der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1–11a.16–17a

Ev: Mk 12,18–27

EA Thalberg

8 Do der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: Tob 6,10–11; 7,1.8–17; 8,4–9

Ev: Mk 12,28b–34

EA Walburgskirchen

9 Fr der 9. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 350,7; Sg 527,7

L: Tob 11,5–17

Ev: Mk 12,35–37

w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

EA Waldhof

10 Sa der 9. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III² 505)
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
L: Tob 12,1.5–15.20
Ev: Mk 12,38–44
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Anzenkirchen
- 11 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
H Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum
- W **M** vom H (MB II 250–254), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 552)
Perikopen (ML A/I 223–225):
L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9
APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b;)
L 2: 2 Kor 13,11–13
Ev: Joh 3,16–18
EA Hart
- 12 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag, 2. Woche
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,6; Gg 350,8; Sg 525,1
L: 2 Kor 1,1–7
Ev: Mt 5,1–12
EA Hunding
- 13 Di HI. Antonius von Padua, Ordenspriester,**
G Kirchenlehrer
Off vom G
- W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)
L: 2 Kor 1,18–22

Ev: Mt 5,13–16 oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

1999 Walter Striedl, Pfarrer in Malgersdorf

14 Mi **der 10. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

1. Vp vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III² 524)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kor 3,4–11

Ev: Mt 5,17–19

EA Weng

2013 Heinrich Hockgeiger, BGR, Pfarrer i. R. in Neuötting

15 Do **+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI** H **FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
 Euch, feierlicher Schlussegen (MB II 540 oder II²
 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML A/I 226–232):

L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (R: 12a;)

L 2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

EA Hauzenberg und Kirchweidach

16 Fr **der 10. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 167 (165);
Sg 167 (165)
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 5,27–32
- w **M** vom hl. Benno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Kor 6,1–10
Ev: Joh 14,1–6
EA Frauenau
- 2003 Wilhelm Krammer, Pfarrer i. R. in Thundorf
2009 Josef Hirsch, BGR, Pfarrer in Passau-Grubweg
- 17 Sa** **der 10. Woche im Jahreskreis**
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1052 (1076); Gg 1053 (1077);
Sg 1053 (1077)
L: 2 Kor 5,14–21
Ev: Mt 5,33–37
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Kirchberg im Wald
- 2013 Karl Maria Harrer, Stiftskanonikus i. R. in Garmisch-Partenkirchen
- 18 So** **+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen
L 1: Ex 19,2–6a
APs: Ps 100,1–3.4–5 (R: vgl. 3c;)
L 2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36 – 10,8

EA Grafenau

2004 Michael Beer, Pfarrer i. R. in Altötting

19 Mo **der 11. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

EA Erlach

20 Di **der 11. Woche im Jahreskreis**

Todestag von Bischof em. Dr. Franz Xaver Eder.

Fürbitte!

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 213 (211); Gg 213 (212); Sg 236

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

EA Langdorf

2013 Dr. Franz Xaver Eder, 1984–2001, 83. Bischof v. Passau

21 Mi **Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18 oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

		EA Taubenbach
1997		Adalbert von Unger, Pfarrer i. R. in Passau
22 Do		der 11. Woche im Jahreskreis
g		Hl. Paulinus , Bischof von Nola
g		Hl. John Fisher , Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus , Lordkanzler, Märtyrer
		Off vom Tag oder von einem g
		1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105; LH III 504, LH III ² 544)
gr	M	vom Tag, z. B.: Tg 307,6; Gg 349,4; Sg 528,12 L: 2 Kor 11,1–11 Ev: Mt 6,7–15
w	M	vom hl. Paulinus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: 2 Kor 8,9–15 Ev: Lk 12,32–34
r	M	von den hl. John Fisher u. Thomas Morus (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: 1 Petr 4,12–19 Ev: Mt 10,34–39 EA Eiberg
2007		Hans Karl Scharfenberg, Pfarrer i. R. in Altötting
23 Fr		HEILIGSTES HERZ JESU
		Im Bistum Passau: Beginn der Mariahilf-Woche (23.–30. Juni 2017)
	H	Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum 2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp
	W	M vom H (MB II 257–260), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 552) Perikopen (ML A/I 233–236): L 1: Dtn 7,6–11

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (R: 17a;)

L 2: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 11,25–30

EA Aicha/Donau

2004 Franz Maurer, Pfarrer i. R. in Altötting

Die Messe am Vorabend vom hl. Johannes kann heute nicht gefeiert werden.

24 Sa **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

H Der G Unbeflecktes Herz Mariä entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (R: vgl. 14a;)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

EA Noppling

1997 Benno Klinger, Pfarrer i. R. in Garham

25 So **+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Im Bistum Passau: **Tag der Ehejubiläen**

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (R: 14bc;)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

EA Oberiglbach

- 26 Mo** | **der 12. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr** | **M** vom Tag, z. B.: Tg 299; Gg 300; Sg 300
 L: Gen 12,1–9
 Ev: Mt 7,1–5
- w** | **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Aufl., 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
 oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)
 Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)
 EA Riggerding
- 27 Di** | **der 12. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)
- g** | **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder von einem g
- gr** | **M** vom Tag, z. B.: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: Gen 13,2.5–18
 Ev: Mt 7,6.12–14
- w** | **M** von der hl. Hemma (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Tim 5,3–10
 Ev: Mt 19,16–26
- w** | **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Buchhofen

2012 | Markus Chwastek, Dr. phil., Lic. theol. Pfr. i. R. in Pleinting

28 Mi | **Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**

Im Bistum Passau: **Tag der Pastoralen Dienste**

G | **Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

R | **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi)

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20 oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

R | **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,

feierlicher Schlussegens (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a;)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

EA Haidmühle

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

29 Do | **HL. PETRUS** und **HL. PAULUS**, Apostel

Im Bistum Passau: **Tag der Priester- und Diakonens-jubilare**

H | **Off** vom H, Te Deum

R | **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf,

feierlicher Schlussegens (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (R: vgl. 5b;)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

EA Münchham

- 30 Fr** **der 12. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**
Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 281; Gg 281; Sg 281
 L: Gen 17,1.9–10.15–22
 Ev: Mt 8,1–4
- w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 34,11–16
 Ev: Joh 10,11–16
- r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,31b–39
 Ev: Mt 24,4–13
 EA Asenham

JULI 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Mögen unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wiederentdecken.

1 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

g

Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

w

M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Neuötting

2 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Heimsuchung entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,

feierlicher Schlussegen

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (R: 2a;)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

EA Unterholzhausen

- 3 Mo** **HL. THOMAS**, Apostel
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 177,1.2 (R: vgl. Mk 16,15;)
 Ev: Joh 20,24–29
 EA Neukirchen bei Pfarrkirchen
- 4 Di** **der 13. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)
g **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Gen 19,15–29
 Ev: Mt 8,23–27
w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hebr 13,7–8.15–16
 Ev: Joh 15,9–17
w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
 EA Ottmaring
- 5 Mi** **der 13. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester, Ordens-
 gründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 214 (213); Gg 215 (213);
 Sg 215 (213)
 L: Gen 21,5.8–20

w **M** Ev: Mt 8,28–34
 vom hl. Antonius Maria (Com Ss, Ez oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 Ev: Mk 10,13–16
 EA Wallerdorf

2016 Max Brechenmacher, Msgr., Studiendirektor i. R. in
 Zwiesel

6 Do **der 13. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leit-
 wort: „Wer sich (...) an den Herrn bindet, ist ein Geist
 mit ihm“ (1 Kor 6,17). Intention: *Virgines consecratae.*
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die
Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe
(PWB) und die/der Berufungsbeauftragte des Pfarrge-
meinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen,
die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeits-
hilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 22,1–19
 Ev: Mt 9,1–8

r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 Ev: Joh 12,24–26

M um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Kirchdorf bei Osterhofen

- 7 Fr** | **der 13. Woche im Jahreskreis**
- g** | **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67
 Ev: Mt 9,9–13
- w | **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
 Ev: Mt 19,27–29
- w | **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Zenting
- 8 Sa** | **der 13. Woche im Jahreskreis**
- g** | **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und **Gefährten**,
 Glaubensboten, Märtyrer (RK)
- g** | **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 162 (160); Gg 162 (160);
 Sg 162 (160)
 L: Gen 27,1–5.15–29
 Ev: Mt 9,14–17
- r | **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb
 oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Lk 6,17–23
- w | **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Pleinting

Offizium: Lektionar I/6.

9 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Augustinus Zhao Rong und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegens

L 1: Sach 9,9–10

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a;)

L 2: Röm 8,9.11–13

Ev: Mt 11,25–30

EA Vilshofen

10 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**,
König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von
Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

EA Burghausen-Zu Unserer Lieben Frau

11 Di HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abend-
ländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt

V: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl,

Prf HI oder Or, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a);

Ev: Mt 19,27–29

EA Mauerberg

12 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a

Ev: Mt 10,1–7

EA Passau-St. Paul

2004 Franz Grillinger, Pfarrer i. R. in Fürstenzell

13 Do der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 219 (217);

Sg 219 (218)

L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5

Ev: Mt 10,7–15

w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 19,12–26

EA Büchlberg

14 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 220 (219); Gg 220 (219);

Sg 220 (219)

L: Gen 46,1–7.28–30

- w **M** Ev: Mt 10,16–23
vom hl. Kamillus (Com NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Joh 3,14–18
Ev: Joh 15,9–17
EA Altötting-Anbetungskapelle
- 2001 Robert Bauer, DDr., Stiftsdekan in Altötting
- 15 Sa** **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
G Off vom G
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
Ev: Mt 10,24–33 oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 23,8–12
EA Schönbrunn
- 16 So** **+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt
in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusssegnen
L 1: Jes 55,10–11
APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8;)
L 2: Röm 8,18–23
Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)
EA Hohenau
- 17 Mo** **der 15. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22
 Ev: Mt 10,34 – 11,1
 EA Hintereben
 2002 Philipp Schäfer, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in
 Passau

18 Di der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 132 (130); Gg 132 (130);
 Sg 132 (130)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

EA Germannsdorf

2002 Martin Leitner, Pfarrer i. R. in Seeg

19 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6.9–12

Ev: Mt 11,25–27

EA Regen

20 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in
 Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris:
 Com Mt oder Ht)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
 L: Ex 3,13–20

Ev: Mt 11,28–30

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

- r **M** L: Sir 51,1–8
 Ev: Lk 9,23–26
 vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)
 Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)
 EA Oberzell

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

21 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
- gr **Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Ex 11,10 – 12,14
 Ev: Mt 12,1–8
- w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Finsterau

Zum **Abschluss des Schuljahres** (letzter Termin: BY am 28. Juli) kann während der Woche – außer an H und F – für die einzelnen Schulen eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

- 22 Sa** **HL. MARIA MAGDALENA**
- F** **Off** vom F, Te Deum
1. Vp vom So
- W** **M** vom F, Gl, eig Prf oder Prf Hl,
feierlicher Schlussegen (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
Ev: Joh 20,1–2.11–18
EA Innernzell
- 23 So** **+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt in diesem Jahr.
- GR** **Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegen
L 1: Weish 12,13.16–19
APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (R: 5a;)
L 2: Röm 8,26–27
Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)
EA Herzogsreut
- 24 Mo** **der 16. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)
- g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)
- gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,5–18

- r **M** Ev: Mt 12,38–42
vom hl. Christophorus (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Sir 51,1–8
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Sir 3,17–25 (ML V 867)
Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)
EA Haardorf

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8.5.1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9.10.1977 heiliggesprochen.

25 Di **HL. JAKOBUS, Apostel**

- F** **Off** vom F, Te Deum
- R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlussegens (MB II 558)
L: 2 Kor 4,7–15
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R: 5);
Ev: Mt 20,20–28
EA Burghausen-St. Jakob

26 Mi **HL. Joachim** und **hl. Anna**, Eltern der Gottesmutter **G Maria** **Off** vom G, Ld und V eig

- W **M** von den hl. Joachim und Anna
 L: Ex 16,1–5.9–15
 Ev: Mt 13,1–9 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 44,1.10–15 oder
 Spr 31,10–13.19–20.30–31
 Ev: Mt 13,16–17
 EA Kreuzberg
- 27 Do** **der 16. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Ex 19,1–2.9–11.16–20
 Ev: Mt 13,10–17
 EA Mitterfirmiansreut
- 28 Fr** **der 16. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286
 L: Ex 20,1–17
 Ev: Mt 13,18–23
 EA Philippsreut
- 29 Sa** **Hl. Marta von Betanien**
G **Off** vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
 W **M** von der hl. Marta
 L: Ex 24,3–8
 oder aus den AuswL, z. B.:
 1 Joh 4,7–16
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42
 EA Grainet
- 2014 Josef Häusler, Diakon i. R. in Sankt Oswald

30 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130
(R: 97a;)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

EA Altreichenau

31 Mo Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35 oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

EA Altötting-Anbetungskapelle

AUGUST 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Die zeitgenössischen Künstler mögen durch ihre Kreativität vielen helfen, die Schönheit der Schöpfung zu entdecken.

- 1 Di** **Hi. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer,
G Bischof, Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)
 L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28
 Ev: Mt 13,36–43 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,1–4
 Ev: Mt 5,13–19
 EA Passau-Votivkirche
- 2003 Valentin Gschöbl, Stiftskanonikus in Altötting
 2016 Kasimir Spielmann, Msgr., Pfr. i. R. in Altötting

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Abläss gewonnen werden. Voraussetzungen hiefür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere

Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Mi **der 17. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

EA Schöfweg

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten

Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Do **der 17. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Mose (...) machte alles, wie es der Herr ihm befohlen hatte“ (Ex 40,16). Intention: Säkularinstitute.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Hinterschmiding

4 Fr **Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58 oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132;

Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Bischofsreut

- 5 Sa** | **der 17. Woche im Jahreskreis**
DOMKIRCHWEIHE
F | **in der Diözese Passau**
H | **im Hohen Dom St. Stephan**
g | **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore**
in Rom
Off vom F (H) SBEig 62, Com Kirchweihe
Laud Pss vom So der 1. Wo
Im Bistum: Kompl vom So
- w | **M** vom F (H) Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
MBEig 68–71,
L 1: Ez 43,1–2,4–7a
L 2: 1 Petr. 2,4–9
Ev: Lk 19,1–10 (MLEig 26–29)
- w | **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore
(Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Offb 21,1–5a
Ev: Lk 11,27–28
EA St. Oswald
- Offizium:** LH vol. IV.
- 6 So** | **+ VERKLÄRUNG DES HERRN**
F | **Off** vom F, 2. Woche, Te Deum
W | **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlussegens (MB II 548/I)
L 1: Dan 7,9–10.13–14
APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (R: vgl. 1a.9a);
L 2: 2 Petr 1,16–19
Ev: Mt 17,1–9
EA Simbach/Inn-Heiligste Dreifaltigkeit

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

- 7 Mo** | **der 18. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**
g | **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**
Off vom Tag oder von einem g
 gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 120 (118);
 Sg 215 (213)
 L: Num 11,4b–15
 Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36
 r | **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
 w | **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 2,7–11
 Ev: Lk 12,32–34
 EA Gern
- 8 Di** | **Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**
G | **Off** vom G
 W | **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)
 L: Num 12,1–13
 Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,1–10a
 Ev: Lk 9,57–62
 EA Mauth
- 9 Mi** | **HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**
F | **(Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatro-**
 nin Europas
Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw.
 StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110 ff) oder

- R **M** Com Or (S. 1244 ff), Te Deum
 vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,17n.p–r.aa–bb.gg–hh) (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)
 APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (R: vgl. 20.29;)
 Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)
 EA Fürsteneck

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Schutzpatronin Europas.

- 10 Do** | **HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom
F | **Off** vom F, Te Deum
R | **M** vom F, Gl, Prf Mt,
 feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (R: vgl. 5a;)
 Ev: Joh 12,24–26
 EA Stammham
- 11 Fr** | **HL. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin
G | **Off** vom G
W | **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
 L: Dtn 4,32–40
 Ev: Mt 16,24–28 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 19,27–29
 EA Tann
- 12 Sa** | **HL. Altmann**, Bischof von Passau, Eigenfeier
G | **Mit Dekret der Gottesdienstkongregation vom 31. März 2015 (Prot. Nr. 611/14) wird der G des hl. Altmann im Bistum Passau ab 2016 am 12. August begangen.**
Off vom G (hl. Altmann SB Eig 62)
W | **M** vom hl. Altmann (MB Eig 72)
 L: Jer 31,1–7
 Ev: Mt 5,21–28
gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Dtn 6,4–13
 Ev: Mt 17,14b–20
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

- 13 So** | **+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Pontianus, des hl. Hippolyt und der hl. Johanna Franziska von Chantal entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR | **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens
 L 1: 1 Kön 19,9a.11–13a
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (R: 8;)
 L 2: Röm 9,1–5
 Ev: Mt 14,22–33
 EA Aigen-St. Leonhard
- 2015 | Konrad Prinz, Msgr., StD i. R. und nebenamtlicher Militärseelsorger i.R. in Freyung
- 14 Mo** | **Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester,
 Märtyrer
- G | **Off** vom G
 1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
 Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
- R | **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010, S. 27)
 L: Dtn 10,12–22
 Ev: Mt 17,22–27 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Joh 15,9–17
- W | **M von Mariä Aufnahme in den Himmel**
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (R: 8a;)
 L 2: 1 Kor 15,54–57
 Ev: Lk 11,27–28
 EA Hartkirchen bei Eichendorf

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Di + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

EA Ortenburg

2011 Matthäus Kaiser, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Pfarrkirchen

Kräutersegnung, siehe Benediktionale 63.

16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stephan, König von Ungarn

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, z. B.: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

w M vom hl. Stephan (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

- EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
1998 Anton Jaschek, Pfarrer i. R. in Altötting
- 17 Do** **der 19. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1
L: Jos 3,7–10a.11.13–17
Ev: Mt 18,21 – 19,1
EA Schweinhütt
- 18 Fr** **der 19. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)
L: Jos 24,1–13
Ev: Mt 19,3–12
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
2003 Hermann Georg Wagner, Pfarrer i. R. in Rinchnach
- 19 Sa** **der 19. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
L: Jos 24,14–29
Ev: Mt 19,13–15
w **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Prienbach

- 2003 Alois Fischer, Dr. theol., Prälat, Univ.-Prof. em. in Obernzell
 2008 P. Michael Tupec OFM Cap, Domprediger in Passau
 2013 Valentin Horner, BGR, Pfarrer i. R. in Thyrnau

20 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Bernhard v. Clairvaux entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 4;)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

EA Birnbach

21 Mo Hl. Pius X., Papst

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22 oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

EA Jägerndorf

22 Di Maria Königin

G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt u. MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“; „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria
 L: Ri 6,11–24a
 Ev: Mt 19,23–30 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 9,1–6
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Niederhausen

2012 Max Absmeier, Apostol. Protonotar, Stiftspropst i. R. in
 Altötting

2016 Alfred Hahn, Stiftskanonikus in Altötting

23 Mi **der 20. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216);
 Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

EA Malgersdorf

24 Do **HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**

F **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlussegens (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a;)

Ev: Joh 1,45–51

EA Julbach

- 25 Fr** | **der 20. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Ludwig**, König von Frankreich
g | **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22
 Ev: Mt 22,34–40
 w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 58,6–11
 Ev: Mt 22,34–40
 w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)
 Ev: Mt 18,1–5
 EA Sonnen
- 26 Sa** | **der 20. Woche im Jahreskreis**
g | **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 1105 (1137);
 Sg 527,9
 L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17
 Ev: Mt 23,1–12
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Offizium: Lektionar I/7.

- 27 So** + **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierl. Schlussegen
 L 1: Jes 22,19–23
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (R: 8bc;)
 L 2: Röm 11,33–36
 Ev: Mt 16,13–20
 EA Jägerwirth
- 28 Mo** **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Augustinus
 L: 1 Thess 1,1–5.8b–10
 Ev: Mt 23,13–22 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 23,8–12
 EA Halbmeile
- 2013 Lorenz Aicher, BGR, Pfarrer i. R. in Erharting (ED München und Freising)
- 2014 P. Josef Boguszewski MS, Pfarradministrator in Bayerbach und Asenham
- 29 Di** **Enthauptung Johannes' des Täuflers**
G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täuflers, eig Prf
 L: 1 Thess 2,1–8
 oder aus den AuswL, z. B.:
 Jer 1,4.17–19
 Ev: Mk 6,17–29
 EA Wurmansquick

30 Mi | **der 21. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

EA Kellberg

1998 Josef Stündler, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling

31 Do | **der 21. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander“ (1 Thess 3,12). Intention: Diakone.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Altötting-Anbetungskapelle

2012 Michael Sauer, Stiftskanonikus in Altötting

SEPTEMBER 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Missionarischer Geist möge unsere Pfarreien inspirieren, den Glauben mitzuteilen und die Liebe sichtbar zu machen.

1 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Wollaberg

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ begangen.

2 Sa der 21. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,10; Gg 348,1;

Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Johanniskirchen

1998 Willibald Hauer, Pfarrer in Aldersbach und Walchsing
 2000 Franz Lindemann, Pfarrer i. R. in Obernzell

3 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor des Großen entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens

L 1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (R: vgl. 2;)

L 2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

EA Schwanenkirchen

4 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);
 Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

EA Erlach

5 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 146 (144); Gg 199 (197);
 Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

EA Aldersbach

2001 Alois Kronwittner, Pfarrer i. R. in Altötting

6 Mi | **der 22. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: Kol 1,1–8
 Ev: Lk 4,38–44
 EA Passau-Auerbach

7 Do | **der 22. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061);
 Sg 1040 (1062)
 L: Kol 1,9–14
 Ev: Lk 5,1–11
 EA Thundorf

2001 Herbert Starflinger, Pfarrer in Aigen am Inn

8 Fr | **MARIÄ GEBURT****F** **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlussegens (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10;)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)
 EA Reischach

9 Sa | **der 22. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Petrus Claver**, Priester**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder v. einem g (hl. Petrus Claver: Com Ss)
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
 L: Kol 1,21–23
 Ev: Lk 6,1–5

- w **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
(ML VI [2009] Anhang V, 908)
L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)
Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Zwiesel-Bergkirche
- 2007 Franz S. Kellermann, Pfarrer i. R. in Waldkirchen
Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Catagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.
- 10 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- GR **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegens
L 1: Ez 33,7–9
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a;)
L 2: Röm 13,8–10
Ev: Mt 18,15–20
EA Aufhausen
Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel –
Fürbitten!

Zum Schulbeginn (spätester Termin: BY am 12. September) kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden. **Segnung der Schulanfänger**, s. Benediktionale 98

11 Mo **der 23. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: Kol 1,24 – 2,3
 Ev: Lk 6,6–11
 EA Willing

2012 Dietmar Miller, BGR, Pfarrer i. R. in Altötting

12 Di **der 23. Woche im Jahreskreis**
g **Mariä Namen**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag
 L: 1 Kol 2,6–15
 Ev: Lk 6,12–19

W **M** von Mariä Namen (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.
 L: Jes 61,9–11
 Ev: Lk 1,26–38
 EA Gergweis

13 Mi **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von
G Konstantinopel, Kirchenlehrer

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)
 L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
 EA Zwiesel-Pfarrkirche

- 14 Do** **KREUZERHÖHUNG**
F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher
 Schlussegens (MB II 540 oder 548/1 oder 566)
 L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11
 APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (R: 7b;)
 Ev: Joh 3,13–17
 EA Forsthart
- 15 Fr** **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig
W **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf
 L: 1 Tim 1,1–2.12–14
 oder aus den AuswL, z. B.: Hebr 5,7–9
 Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35
 EA Wildenranna
- 16 Sa** **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von**
G **Karthago, Märtyrer**
Off vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
R **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt oder Bi)
 L: 1 Tim 1,15–17
 Ev: Lk 6,43–49 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 EA Schöllenstein
- 2006 Robert Kulzer, Pfarrer i. R. in Altötting

17 So**+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Hildegard von Bingen und der g des hl. Robert Bellarmin entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (R: vgl. 8;)

L 2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

EA Nöhäm

2005

Alois Jordan, Pfarrer i. R. in Altötting

2013

Werner Kuchar, Domvikar, Studentenpfarrer und
Gefängnisseelsorger in Passau

18 Mo**der 24. Woche im Jahreskreis****g**

Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern),
Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 134 (132);
Sg 214 (212)

L: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 7,1–10

r

M vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

EA Pfarrkirchen-Gartlberg

19 Di**der 24. Woche im Jahreskreis****g**

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11

- r **M** L: 1 Tim 3,1–13
Ev: Lk 7,11–17
vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Hebr 10,32–36
Ev: Joh 12,24–26
EA Bischofsmais
- 20 Mi** **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, und **hl. Paul**
G **Chong Hasang** und **Gefährten**, Märtyrer
Off vom G (Com Mt, StG III² 1365 bzw. 1370
oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
- R **M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur
2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010,
S. 33 bzw. Tg MB II² 782 bzw. Ergänzungsheft
S. 11) (Com Mt)
L: 1 Tim 3,14–16
Ev: Lk 7,31–35 oder aus den AuswL, z. B.:
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)
Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)
EA Landau-St. Johannes
- 1997 Josef Jungbauer, Pfarrer i. R. in Ohlstadt
Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katho-
lische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Ko-
rea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins
Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich
von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866
erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und
Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr
Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea
gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon,

der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

- 21 Do** **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist
F Off vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a;)
 Ev: Mt 9,9–13
 EA Passau-St.Korona
- 22 Fr** **der 24. Woche im Jahreskreis**
g **HL. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der The-
 bäischen Legion (RK)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 169 (167); Gg 169 (167);
 Sg 171 (169)
 L: 1 Tim 6,3b–12
 Ev: Lk 8,1–3
 r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
 EA Untermittlerdorf
- 23 Sa** **HL. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester
G Off vom G (StG III² 2010: 1371) (Com Ht)
 1. Vp vom So
 W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw.
 Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)
 L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)
 Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)
 EA Kirchdorf im Wald

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

24 So

+ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rupert und des hl. Virgil entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (R: vgl. 18a;)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16a

EA Altötting-St. Josef und Burgkirchen/Wald

25 Mo

der 25. Woche im Jahreskreis

g

Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
 MagnAnt)

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 14,17–19
Ev: Mt 19,27–29
EA Wisselsing

26 Di **der 25. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Kosmas** und **hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer
in Kleinasien
- g** **Sel. Paul VI.**, Papst, 120. Geburtstag
- Off** vom Tag oder von einem g (sel. Paul VI.: Com Ht)
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 125 (123);
Sg 219 (217)
L: Esra 6,7–8.12b.14–20
Ev: Lk 8,19–21
- r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Weish 3,1–9
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom sel. Paul VI.
L und Ev vom Tag o. aus den AuswL, (Com Ht)
L: ML VI 782 ff.
Ev: ML VI 785 f
EA Hutthurm

Papst Paul VI., mit bürgerlichem Namen Giovanni Battista Montini, wurde am 26.9.1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde 1920 zum Priester geweiht und absolvierte anschließend in der Päpstlichen Diplomatena-kademie in Rom seine Studien. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben, als dessen Nachfolger er am 21.6.1963 gewählt wurde. Mit großer Entschlossenheit setzte Papst Paul VI. das II. Vatikanische

Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für die Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Papst Franziskus hat ihn am 19.10.2014 seliggesprochen.

- 27 Mi** **Hi. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Vinzenz
 L: Esra 9,5–9
 Ev: Lk 9,1–6 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 9,35–38
 EA Passau-Schalding I. d. D.
- 28 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hi. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)
g **Hi. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
g **Hi. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StG III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Hag 1,1–8
 Ev: Lk 9,7–9
w **M** von der hl. Lioba (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29–8,1
 Ev: Joh 15,5.8–12
r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

r M vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)

Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

EA Mitterskirchen

2007 Helmut Kleiner, Pfarrer i. R. in Thyrnau

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

29 Fr HL. MICHAEL, HL. GABRIEL u. HL. RAFAEL, Erzengel

F Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, Prf Engel,
feierlicher Schlussegens (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (R: vgl. 1b;)

Ev: Joh 1,47–51

- 1997 EA Hengersberg und Passau-Grubweg
Eustach Biermeier, Pfarrer in Kirchham und Würding
- 30 Sa** **Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**
G **Off** vom G
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Hieronymus
L: Sach 2,5–9.14–15a
Ev: Lk 9,43b–45 oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Tim 3,14–17
Ev: Mt 13,47–52
EA Kammern
- 2001 Heinrich Stolz, Pfarrer i. R. in Denkhof
2004 Paul Poppe, Pfarrer i. R. in Passau

OKTOBER 2017

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Arbeiter und die Arbeitslosen: Um Respekt und Rechtsschutz für die Arbeiter. Die Arbeitslosen sollen die Möglichkeit erhalten, zum Gemeinwohl beizutragen.

- 1 So** **+ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt in diesem Jahr.
- GR **Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen
L 1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: 6ab;)

L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier, s. Benediktionale 65.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

2 Mo Heilige Schutzengel

G Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

W M von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Sach 8,1–8

oder aus den AuswL, z. B.:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

EA Arnstorf

2009 Wolfgang Steidl, Studienrat i. R. in Karlsbach

3 Di der 26. Woche im Jahreskreis

Heute ist Tag der Deutschen Einheit.

Fürbitte für unser Heimatland und Europa.

Off vom Tag

gr M vom Tag, z. B.: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

w M vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)

- w **M** L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)
M um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)
 EA Außenzell
- 4 Mi** **Hl. Franz von Assisi**, Ordensgründer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Franziskus
 L: Neh 2,1–8
 Ev: Lk 9,57–62 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 6,14–18
 Ev: Mt 11,25–30
 EA Alkofen
- 5 Do** **der 26. Woche im Jahreskreis**
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
 Leitwort: „Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden“ (Lk 10,2).
 Intention: Junge Menschen.
Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeits-hilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233); Sg 1020 (1039)
 L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12
 Ev: Lk 10,1–12

M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Osterhofen

2008 Johann B. Straubinger, Msgr., Pfarrer i. R. in Haiming

6 Fr **der 26. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097 (1129)

L: Bar 1,15–22

Ev: Lk 10,13–16

w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

EA Waldkirchen

7 Sa **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

G **Off** vom G, Ld eig

1. Vp vom So

W **M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Bar 4,5–12.27–29

Ev: Lk 10,17–24 oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

EA Geratskirchen

- 8 So** | **+ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens
 L 1: Jes 5,1–7
 APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20
 (R: Jes 5,7a;)
 L 2: Phil 4,6–9
 Ev: Mt 21,33–44
 EA Haus im Wald
- 9 Mo** | **der 27. Woche im Jahreskreis**
G **Hl. Gunther**, Einsiedler, Eigenfeier
g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris und **Gefährten**,
 Märtyrer
g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
Off vom G
 W **M** vom hl. Gunther (MBEig 75)
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mk 10,17–30 (MLEig 36)
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
 L: Jona 1,1 – 2,1.11
 Ev: Lk 10,25–37
 r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Mt 5,13–16
 w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Lk 5,1–11
 EA Rinchnach
- 2013 | Martin Schreiner, Pfr. im Pfarrverband Ering

10 Di | **der 27. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 217 (215); Gg 125 (123);
Sg 219 (218)

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

EA Niederpörling

1997 Alois Doppelberger, Direktor i. R. in Passau

1999 Emmanuel Fick, Stiftskanonikus in Altötting

2000 Walter Schlichting, Studiendirektor in Vilshofen

11 Mi | **der 27. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Johannes XXIII.**, Papst**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2010,
S. 38) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16 (ML VI, 597)

oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI, 602)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

EA Röhrnbach

2004 Josef Kuppler, Pfarrer i. R. in Altötting

Angelo Giuseppe Roncalli ist 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren. Seine theologischen Studien absolvierte er in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt. 1944 wurde er überraschend mit

der Aufgabe des Apostolischen Nuntius in Paris betraut. 1953 erhob ihn Papst Pius XII. zum Kardinal und ernannte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

- 12 Do** **der 27. Woche im Jahreskreis**
F **Hl. Maximilian**, Bischof, Märtyrer, 2. Patron der Diözese Passau, Eigenfeier
Off vom Tag
 r **M** vom hl. Maximilian (MBEig 77), Gl, Prf Ht
 L: 1 Joh 5,1–5
 Ev: Lk 12,35–40 (MLEig 41)
 EA Lackenhäuser
- 13 Fr** **der 27. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26
 EA Zimmern
- 14 Sa** **der 27. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Joël 4,12–21

Ev: Lk 11,27–28

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Haag

Offizium: Lektionar I/8.

15 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
H JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

Der G der hl. Teresa von Ávila entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom H (Com Kirchweihe) Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III, eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 562)

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegen
L 1: Jes 25,6–10a
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: vgl. 6b;)
L 2: Phil 4,12–14.19–20
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)
EA Arbing bei Osterhofen

16 Mo der 28. Woche im Jahreskreis
g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien
(RK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am
Bodensee (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
L: Röm 1,1–7
Ev: Lk 11,29–32
- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Gal 6,7b–10
Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Gen 12,1–4a
Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,14–19
Ev: Mt 11,25–30
EA Hohenau
- 17 Di** **Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer
- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- R **M** vom hl. Ignatius
L: Röm 1,16–25
Ev: Lk 11,37–41 oder aus den AuswL, z. B.:
L: Phil 3,17 – 4,1
Ev: Joh 12,24–26
EA Freyung

18 Mi | **HL. LUKAS, Evangelist****F** **Off** vom F, Te Deum**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap II,

feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (R: vgl. 12a;)

Ev: Lk 10,1–9

EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

19 Do | **der 28. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,**Priester und **Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika**g** **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr** **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

r **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten

(Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

EA Aicha vorm Wald

2000 Wilhelm Kammerer, Pfarrer i. R. in Vilshofen

2014 Leopold Pilsl, BGR, Pfarrer i. R. in Freyung

20 Fr | **der 28. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2
L: Röm 4,1–8
Ev: Lk 12,1–7
- w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 19,27–29
EA Neuschönau
- 21 Sa** **der 28. Woche im Jahreskreis**
- g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
- g** **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
L: Röm 4,13.16–18
Ev: Lk 12,8–12
- r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Mt oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Joh 15,18–21
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Ludwigsthal
- 22 So** **+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt in diesem Jahr.
Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (R: 7b;)

L 2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII 133–144)
EA Kirchberg am Inn

23 Mo **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

EA Obergessenbach

24 Di **der 29. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
EA Wallerfing
- 2000 Josef Gröger, BGR, Pfarrer i. R. in Hutthurm
2009 Josef Blaschko, Prälat, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach
2013 Johann Baptist Starnecker, BGR, Pfr. i. R. in Simbach/Inn
- 25 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061);
Sg 1040 (1062)
L: Röm 6,12–18
Ev: Lk 12,39–48
EA Eging am See
- 26 Do der 29. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
L: Röm 6,19–23
Ev: Lk 12,49–53
EA Schaufling
- 27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 312,21; Gg 234 (233);
Sg 200 (198)
L: Röm 7,18–25a
Ev: Lk 12,54–59
EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting

28 Sa | **HL. SIMON** und **HL. JUDAS**, Apostel

F **Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a;)

Ev: Lk 6,12–19

EA Isarhofen

Ende der Sommerzeit

29 So | **+ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlusseggen

L 1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2a;)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

EA Hader

1998 Josef Glashauser, BGR, Pfarrer i. R. in Vilshofen

30 Mo | **der 30. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

EA Hirschhorn

31 Di | **der 30. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** 1. Vp vom H Allerheiligen
vom Tag, z. B.: Tg 144 (142); Gg 221 (220);
Sg 214 (212)
L: Röm 8,18–25
Ev: Lk 13,18–21
- w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Mt 9,35–10,1
EA Passau-Neustift

NOVEMBER

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Christen in Asien: Sie mögen durch ihr Zeugnis für das Evangelium in Wort und Tat den Dialog, den Frieden und das gegenseitige Verstehen fördern, besonders in der Begegnung mit Menschen anderer Religionen.

- 1 Mi** + **ALLERHEILIGEN**
H **Off** vom H, Te Deum
2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp
- W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)
L 1: Offb 7,2–4.9–14
APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (R: vgl. 6;)
L 2: 1 Joh 3,1–3
Ev: Mt 5,1–12a
EA Egglham
- 1998 Friedrich Fasching, Msgr., Diözesan-Caritasdirektor i. R.
in Passau

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, siehe Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Do ALLERSEELEN

Monatl. Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Tröstet einander!“ (vgl. 1 Thess 4,18). Intention: Familien. *Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.*

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V
SCHW **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL
(ML A/I 410–425, VI 689–705 oder VII 401–504)
EA Egglham

3 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

g Sel. Rupert Mayer, Ordenspriester (MD)

g Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (RK)

g Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

g Hl. Martin von Porres, Ordensmann

Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

w **M** vom sel. Rupert (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 10,11–16

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 9,24–27
Ev: Mt 24,42–47
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,2–3a.5–11
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132),
Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Lindberg

2002 Fritz Mückstein, BGR, Pfarrer in Tettenweis

4 Sa Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- G Off** vom G
1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29
Ev: Lk 14,1,7–11 oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 12,3–13
Ev: Joh 10,11–16
EA Passau-St. Gertraud

1997 Josef Köberl, Stiftskanonikus in Altötting

2004 Viktor Brunn, BGR, Pfarrer i. R. in Tittling

5 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,

feierlicher Schlussegen
 L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10
 APs: Ps 131,1.2–3 (R: GL 441)
 L 2: 1 Thess 2,7b–9.13
 Ev: Mt 23,1–12
 EA Walchsing

- 6 Mo** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9
 L: Röm 11,29–36
 Ev: Lk 14,12–14
- w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 3,8–14
 Ev: Mt 13,44–46
 EA Neureichenau
- 7 Di** **der 31. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote
 bei den Friesen (RK)
Off vom Tag od. vom g (eig BenAnt u. MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
 L: Röm 12,5–16a
 Ev: Lk 14,15–24
- w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mk 16,15–20
 EA Wolfkirchen

- 8 Mi** | **der 31. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 166 (164); Gg 167 (165);
 Sg 167 (165)
 L: Röm 13,8–10
 Ev: Lk 14,25–33
 EA Schönberg
 2002 Alois Branz, BGR, Pfarrer i. R. in Haiming
- 9 Do** | **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
F **Off** vom F, Te Deum
 W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe,
 feierlicher Schlussegen (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (R: vgl. 5;)
 Ev: Joh 2,13–22
 EA Wittibreit
- 10 Fr** | **Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Röm 15,14–21
 Ev: Lk 16,1–8 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 39,6–10
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Thurmansbang
- 11 Sa** | **Hl. Martin**, Bischof von Tours
G **Off** vom G; Ant zum Invitatorium und Ld eig
 1. Vp vom So
 W **M** vom hl. Martin (MB II)
 L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15 oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

EA Halsbach

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest,
siehe Benediktionale 79.

12 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Josaphat entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (R: vgl. 2;)

L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

EA Oberkreuz.b.erg

1998 Josef Stingl, BGR, Pfarrer i. R. in Anzenkirchen

13 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24, Gg 301; Gg ; Sg 527,7

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

EA Ettlting

2003 Herbert Kessler, BGR, Pfarrer i. R. in Waldkirchen

14 Di der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

EA Winzer/Donau

- 15 Mi** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
- g** | **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)
- g** | **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 1079,2 (1109); Gg 349,4; Sg 1080 (1110)
L: Weish 6,1–11
Ev: Lk 17,11–19
- w | **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Sir 15,1–6
Ev: Mt 13,47–52
- w | **M** vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Spr 3,13–20
Ev: Lk 19,12–26
EA Wald bei Winhöring
- 16 Do** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
- g** | **Hl. Margareta**, Königin von Schottland
- Off** vom Tag oder vom g
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17 (15)
L: Weish 7,22 – 8,1
Ev: Lk 17,20–25
- w | **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 58,6–11
Ev: Joh 15,9–17
EA Neuhofen

- 17 Fr** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
g | **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin
 (RK; ARK: 16. Nov.)
Off vom Tag oder vom g
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239
 L: Weish 13,1–9
 Ev: Lk 17,26–37
- w | **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Joh 15,1–8
 EA Roggfling
- 2012 | Heinrich Haug, Prälat, Pfarrer i. R. in Burghausen
- 18 Sa** | **der 32. Woche im Jahreskreis**
g | Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
g | **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (Weihetag der
 Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom: eig BenAnt)
 1. Vp vom So
- gr | **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
 L: Weish 18,14–16; 19,6–9
 Ev: Lk 18,1–8
- w | **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L: Apg 28,11–16.30–31
 Ev: Mt 14,22–33
- w | **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 EA Dietersburg
- 2015 | Josef Stallinger, BGR, Pfarrvikar im Pv Isarhofen und
 Wallfahrtsseelsorger in Halbmeile

- 19 So** | **+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G der hl. Elisabeth entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,
 feierlicher Schlussegens
 L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1a;)
 L 2: 1 Thess 5,1–6
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)
 EA Schönau
 2008 Josef Hengl, Pfarrer i. R. in Aholming
 Volkstrauertag. Eine Vorlage für das Totengedenken ist
 abrufbar unter: liturgie@bistum-passau.de
- 20 Mo** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag
 gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111);
 Sg 1081 (1111)
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64
 Ev: Lk 18,35–43
 EA Provinzhaus Hl. Kreuz, Altötting
 1999 Alois Kasberger, Pfarrer i. R. in Röhrnbach
- 21 Di** | **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: 2 Makk 6,18–31
 Ev: Lk 19,1–10 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sach 2,14–17
 Ev: Mt 12,46–50
 EA Hofkirchen

- 22 Mi** | **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R **M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)
 L: 2 Makk 7,1.20–31
 Ev: Lk 19,11–28 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 Ev: Mt 25,1–13
 EA Dommelstadl
- 23 Do** | **der 33. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio,
 Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)
 L: 1 Makk 2,15–29
 Ev: Lk 19,41–44
w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Lk 9,57–62
r **M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Mt 16,13–19
 EA Heiligkreuz
- 24 Fr** | **Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, und **Gefährten**,
G Märtyrer
Off vom G (Com Mt; StG III² 1367 bzw. 1374 oder
 Ergänzungsheft S. 12–15)
R **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Hand-

reichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48 oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

EA Mariakirchen

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Sa
g
g

der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

gr

M vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

r

M von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 5,1–5

- w **M** Ev: Lk 9,23–26
vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
EA Neßlbach
- 2003 Franz Sal. Pröbstle, BGR, Pfarrer i. R. in Rosenheim
- 26 So** **+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**
H Letzter Sonntag im Jahreskreis
Der g des hl. Konrad und des hl. Gebhard entfällt in
diesem Jahr.
Off vom H, Te Deum
- W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 548/l)
L 1: Ez 34,11–12.15–17
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1)
L 2: 1 Kor 15,20–26.28
Ev: Mt 25,31–46
EA Passau-St. Nikola
- 2007 Josef Aiginger, Msgr., Pfarrer i. R. in Grafenau
- 27 Mo** **der 34. Woche im Jahreskreis**
Off vom Tag, 2. Woche
- gr **M** vom Tag, z.B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1
(206,1)
L: Dan 1,1–6.8–20
Ev: Lk 21,1–4
EA Malching
- 1999 Michael Wildinger, Pfarrer i. R. in Bad Füssing

28 Di | **der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Dan 2,31–45
 Ev: Lk 21,5–11
 EA Landau-St. Marien

29 Mi | **der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28
 Ev: Lk 21,12–19
 EA Congregatio Jesu (CJ), Neue Rieser Str., Passau

30 Do | **HL. ANDREAS, Apostel**

F Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wie sollen sie hören, wenn niemand verkündigt?“ (Röm 10,14). Intention: Priester.

Zu den Fürbitten mögen die Kirchenglocken läuten. Die Mitglieder der Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe (PWB) und die/der Berufsbeauftragte des Pfarrgemeinderates sind an diesem Tag besonders eingeladen, die Fürbitten in diesem Anliegen vorzutragen. Arbeitshilfen stehen jeder Pfarrei zur Verfügung.

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,
 feierlicher Schlussegens (MB II 558)
 L: Röm 10,9–18
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (R: 5a;)
 Ev: Mt 4,18–22
 EA Pleiskirchen

Totentafel des Klerus 2016/2017

Todestag

- 18.11.2015 **Josef Stallinger**
BGR, Pfarrvikar im PV Isarhofen und
Wallfahrtsseelsorger in Halbmeile
geb. 24.04.1956
- 03.01.2016 **Michael Bichler**
Pfarrer im PV Wurmansquick
geb. 29.9.1961
- 24.02.2016 **Edmund Hauner**
BGR, Pfarrer i. R. in Bad Birnbach,
geb. 3.12.1943
- 03.03.2016 Prof. em. DDr. **Franz Mußner**
Apostolischer Protonotar,
Domkapitular i. R. in Passau
geb. 31.01.1916
- 22.05.2016 Prof. em. Dr. **Ludwig Hödl**
Prälat i. R. in Bochum
geb. 19.11.1924
- 30.05.2016 **Peter Ziach**
Pfarradministrator i. R.
in Breslau/Polen
geb. 16.01.1936

- 05.07.2016 **Max Brechenmacher**
Msgr., Studiendirektor i. R. in Zwiesel
geb. 20.03.1925
- 01.08.2016 **Kasimir Spielmann**
Msgr., Pfarrer i. R. in Altötting
geb. 19.07.1932
- 22.08.2016 **Alfred Hahn**
Stiftskanonikus in Altötting
geb. 17.01.1929

Kollektenplan 2017

05./06.01.2017	Sternsingeraktion
06.01.2017	Afrikanische Mission
12.03.2017	Caritas I
02.04.2017	MISEREOR (Passionssonntag) Fastenopfer der Kinder für Misereor
09.04.2017	Seelsorge im Heiligen Land Diasporaopfer der Erstkommunionkinder Diasporaopfer der Firmlinge
04.06.2017	Renovabis
02.07.2017	Peterspfennig
10.09.2017	Kommunikationsmittel
17.09.2017	Michaelsbund
24.09.2017	Caritas II
22.10.2017	Weltmission
02.11.2017	Priesterausbildung in Osteuropa
19.11.2017	Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag)
26.11.2017	Jugendseelsorge
24. + 25.12.2017	ADVENIAT Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

- Redaktion Domvikar Msgr. Dr. Bernhard Kirchgessner,
Leiter des Diözesanen Zentrums
für Liturgische Bildung DZLB
- Skript Michaela Schinabeck, Sekretariat
- Satz Dionys Asenkerschbaumer, Bischöfliches Ordinariat Passau
- Druck Rothe Druck und Medien GmbH & CO. KG, Passau
- Hinweis Änderungswünsche für das Directorium 2017/18 müssen
bis zum 30. April 2017 bei der Redaktion vorliegen.
Korrekturen, Hinweise und Ergänzungen zum Liturgischen
Kalender melden Sie bitte per Mail an das Diözesane
Zentrum für Liturgische Bildung (DZLB):
liturgie@bistum-passau.de

Notizen